

- ☐ Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Liebenau
- ☐ zugestellt durch Österreichische Post  Post.at
- ☐ Aufgabepostamt: 4280 Königswiesen | Postpartner 4252 Liebenau

Ausgabe Nr° 04 | 2021
11. Dezember 2021



2021



www.liebenau.at
Gem2Go

LIEBENAUER AMTSBLATT

... offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Liebenau

GEMEINDENACHRICHTEN
überparteilich | informativ | aktuell



Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:

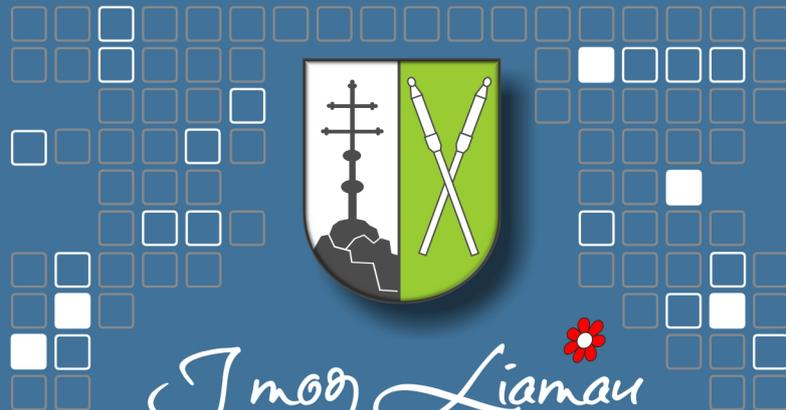
Marktgemeindeamt Liebenau, A-4252 Liebenau, Markt 41
Region Mühlviertler Alm | Bezirk Freistadt | Oberösterreich
Tel.: 07953/8111, Fax-DW: 30 | marktgemeinde@liebenau.at



IMPRESSUM:

Liebenauer Amtsblatt ist das offizielle Informationsmedium der Marktgemeinde Liebenau. Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, überparteiliche, lokale, gesellschaftliche, sportliche, wirtschaftliche und kulturelle Information der Gemeindebürger.

Auflage: 750 Stk. | Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M.



Imog Liamau 



FROHE
Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR

WÜNSCHEN DIE GEMEINDEBEDIENTETEN
DER MARKTGEMEINDE LIEBENAU



Aus dem Inhalt ...

- ☐ Konstituierung Gemeinderat [Seite 9-11]
- ☐ Stellenausschreibungen der Gemeinde [Seite 16-17]
- ☐ weiterer Covid-Impftermin [Seite 23]
- ☐ Liebenauer Vereinsleben 2021 [Seite 33-42]



Redaktionsschluss
nächste Ausgabe: 28.2.2022

© Layout: Hennerbichler Egon



Bürgermeister

DI^{FH} AUGUST REICHENBERGER

Kontakt:

buergermeister@liebenau.at

Telefon Gemeindeamt: 07953/8111-14

Mobil: 0664 8584331

Verehrte Liebenauerinnen,
sehr geehrte Liebenauer,
liebe Kinder und Jugendliche,
geschätzte Partner und Freunde unserer Gemeinde!



Seit nunmehr einem Monat darf ich das Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde Liebenau ausüben. Obwohl ich aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen die Abläufe in der Gemeinde gut kenne, so bedarf es dennoch des vollen Engagements und es gibt täglich neue Herausforderungen.

Wir erleben seit knapp 2 Jahren eine besondere Zeit. Corona hat uns fest im Griff und auch in Liebenau waren die Infektionszahlen in den letzten Wochen und Monaten sehr hoch. Der neuerliche Lockdown fordert uns im kommunalen Bereich extrem. Diese Entwicklungen haben uns als Gemeinde dazu ermutigt, selbst eine Impfstraße am 4. Dezember zu organisieren. Ich bedanke mich für die großartige Annahme dieses Impfangebotes und so konnten wir an diesem Samstag insgesamt 227 Impfdosen verabreichen.



Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an unseren Gemeindevorstand, an unseren Gemeindevorstand MR Dr. Bernhard Schlosser, an Dr. Michael Atteneder, an die beiden Krankenschwestern Simone Hackl und Nicole Nötstaller, das Rote Kreuz, die Feuerwehr Liebenau und an die Mitarbeiter der Gemeinde für die perfekte Organisation und Abwicklung.

Der neuerliche Lockdown hat uns aber auch dazu gezwungen das Hallenbad vorübergehend zu schließen. Der Gemeindevorstand hat diese harte Maßnahme intensiv beraten und sich zu dieser Entscheidung durchgerungen. Wir werden die Zeit für diverse Wartungs- und Sanierungsmaßnahmen nutzen, damit wir im neuen Jahr so bald wie möglich wieder öffnen können. Ich ersuche die Bevölkerung, das Lehrpersonal und vor allem die Schüler um Verständnis für diese Maßnahme.



OHNE SCHLECHTE ZEITEN WÜRDEN WIR DIE GUTEN NICHT SCHÄTZEN!

Schweren Herzens mussten wir uns auch heuer wieder dazu entschließen, den Tag der älteren Generation infolge der bestehenden Infektionsgefahr mit dem Coronavirus abzusagen. Hintergrund dieser jährlichen Einladung ist das gesellige Beisammensein unserer älteren Gemeindebürger. Gerade aber die Geselligkeit wäre unter den gegebenen Umständen mit Abstandsregeln und Maskenpflicht sehr beeinträchtigt gewesen. Noch viel mehr lag uns der gesundheitliche Schutz unserer älteren Mitbürger am Herzen. Ich ersuche Sie daher um Verständnis, dass diese Einladung heuer nicht erfolgen konnte. Umso mehr möchte ich gerade die ältere Generation unserer Gemeinde, der wir so vieles zu verdanken haben, in meine Weihnachts- und Neujahrswünsche einbeziehen. Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um mich an dieser Stelle beim Seniorenbund und beim Pensionistenverband für das große Engagement in unserer Gemeinde zu bedanken.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist jedoch auch immer die Zeit des Rückblicks auf das vergangene Jahr, und ebenso die Zeit, einen Blick auf das kommende Jahr zu wagen. Aus Sicht der Gemeinde Liebenau haben wir kommunalpolitisch in den letzten Jahren äußerst sparsam, weitblickend und verantwortungsvoll an unseren Vorhaben und Projekten sowie an unseren Finanzproblemen gearbeitet. Infolge der Corona-Epidemie mussten aber Bund und Länder unvorstellbar hohe Summen für diverse Hilfs- und Schutzmaßnahmen aufbringen, die dementsprechend in anderen Bereichen wieder eingespart werden müssen und die langfristig auch den Gemeinden bei der geplanten Umsetzung von Projekten fehlen werden. Wir stehen demnach vor einer großen Herausforderung, was die Planung für die nächsten Jahre betrifft. Trotz dieser denkbar schlechten Voraussetzungen haben wir seitens der Gemeinde dennoch unsere anstehenden Aufgaben bestmöglich gewahrt und bei den vordringlichen Projekten mit der Umsetzung begonnen.

So wurden heuer die letzten Abschnitte der Harrachstaler Landesstraße und des Güterweges Gugu generalsaniert. Neben dem weiteren Ausbau und der Erhaltung der Gemeindeinfrastruktur, sind wir auch immer wieder intensiv darum bemüht, durch zusätzliche Projekte und Maßnahmen das touristische Angebot in unserer Gemeinde auszubauen und zu verbessern. Bei der Umsetzung des bereits genehmigten Interreg-Projektes zum Ausbau der touristischen Infrastruktur im Tannermoor haben wir es im Herbst noch geschafft mit den Bauarbeiten am Parkplatz zu beginnen. Parallel dazu haben wir das Projektmanagement und die Planung der Stationen für den Lehrpfad beauftragt. Im Winter wird die grafische Gestaltung durchgeführt und wir werden den Bau der Stationen beauftragen, damit diese im Frühjahr aufgestellt werden können. Nur durch die intensive Zusammenarbeit der Projektpartner mit der Naturschutzabteilung und der IG Moor konnten wir noch sehr viele Abstimmungen und Planungen vorantreiben.

Erfreulich ist auch, dass die Wintersportarena ein zeitgemäßes, modernes Vereinsgebäude für die Liebenauer errichtet. Das Gebäude befindet sich gerade Mitten in der Realisierung und wird im Jahr 2022 fertiggestellt sein. Durch die Umsetzung dieses Vorhabens wird das Angebot für den Alpin- und Langlaufsport wesentlich verbessert. Ich danke allen, die sich für dieses Projekt eingesetzt haben, besonders den Verantwortlichen der Wintersportarena.



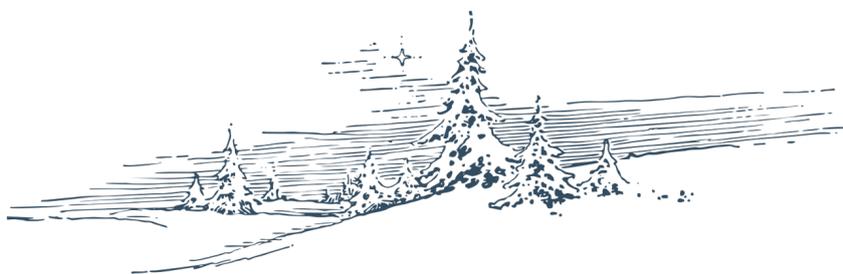
© Planung SONOS Architektur ZT-GmbH.

Neben diesen Projekten beschäftigen wir uns nach wie vor intensiv mit dem Neubau des Zeughauses der FF Ruben und der Generalsanierung des Kindergartens. Auch bei diesen beiden Projekten gab schon einige Gespräche und weiterführende Planungsschritte. So gab es eine finale Überarbeitung des Einreichplanes für das Zeughaus und auch bei der Planung des Kindergartens werden wir in absehbarer Zeit die nächsten Schritte setzen.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel ebenso zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im Jahr 2022 wieder maßgeblich daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt hier vor allem jenen, die im Herbst nach langjähriger Tätigkeit aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind und auch alle jenen, die sich bereit erklärt haben eine politische Funktion zu übernehmen. Nicht weniger gilt mein Dank den Vereinen und Organisationen, den Bildungseinrichtungen, der Kirchengemeinde und den Firmen unserer Gemeinde und schließlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde auch in Zukunft zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates, sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Liebenau, von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2022 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister
August Reichenberger



In Zeiten wie diesen ... wieder mehr Dankbarkeit empfinden

Es sollte keine Krise brauchen, um dankbar zu sein für die wesentlichen Dinge im Leben. Trotzdem geht es im Alltag oft schnell, dass wir vieles für selbstverständlich hinnehmen. Wir sollten vielmehr hoffen, dass wir durch diese Krise wieder mehr Bewusstsein fürs Wesentliche entwickeln und dankbar sind: Für den Rechtsstaat, in dem wir leben. Für die tollen Menschen um uns herum. Für eine schöne Wohnung, ein Haus, ein Dach über dem Kopf. Für einen vollen Kühlschrank und Supermärkte um die Ecke. Für die technischen Möglichkeiten, die wir haben. Für einen Garten, Wiesen und Wälder in der Nähe. Für die Normalität. Und vor allem: für die Gesundheit!





Jahresrückblick & Vorschau von Amtsleiter Hackl

Gemeindevorsteher Anton Hackl

In wenigen Tagen ist das Jahr 2021 schon wieder Geschichte. Der Jahreswechsel bietet Gelegenheit zurück und nach vorne zu blicken sowie Bilanz zu ziehen.

... ein Resümee aus Sicht von Gemeindevorsteher Anton Hackl

Geschätzte Liebenauerinnen und Liebenauer!

Das Jahr 2021 war ein schwieriges, Pandemie und auch finanziell eine große Herausforderung für die Gemeinde. Der Härteausgleich wurde gestrichen, dadurch konnte die Gemeinde keine Ansparmittel tätigen, dies wirkt sich auf die Projekte aus. Die Gemeinde muss bekanntlich jedes Projekt mitfinanzieren, der jeweilige Prozentsatz wird durch das Land Oberösterreich festgelegt. Dies ist eine große Herausforderung für die Gemeinde.

Es konnte aber dennoch Vieles erreicht und gemacht werden:

Die Harrachstaler-Landesstraße im Bereich der Ortschaft Maxldorf wurde saniert und die Zufahrt zum Anwesen Langthaler errichtet. Die Siedlungsstraße für die Erweiterung des Wohngebietes am Wachtstein wurde in Rohtrasse hergestellt und die Sanierung des Güterweges Gugu abgeschlossen. Die Teilsanierung des Kindergartens wurden ebenso abgeschlossen, als nächstes folgt die Generalsanierung, für die ein Kostenrahmen von € 600.000,00 festgelegt wurde. Auch für den Bau des Zeughauses der FF Ruben gibt es nun doch berechtigte Aussichten auf einen baldigen Baubeginn, wobei die FF Ruben einen großen Anteil an den Kosten selbst zu leisten haben wird.

Die Wintersportarena Liebenau hat mit dem Bau des Clubhauses begonnen und mittlerweile den Rohbau fertig gestellt. Auch dieses Großprojekt wird von der Gemeinde mitfinanziert. Das Interreg-Projekt Tannermoor wurde noch im Spätherbst begonnen und die Erdarbeiten für den neuen Parkplatz ausgeführt. 2022 soll das Projekt dann umgesetzt werden – hier liegt aber noch viel Arbeit vor uns.

Ich selbst werde mich mit 1. April 2022 in den Ruhestand begeben. Meine Nachfolge ist gesichert und ich denke, dass mit dem Gemeindebediensteten Manfred Eckl auch der richtige Mann hierfür gefunden wurde. Ich habe meine Dienstzeit am 2.1.1995 am Gemeindeamt Liebenau begonnen und bin mit 1.8.1999 zum Amtsleiter bestellt worden. In all den Jahren habe ich bislang unter vier Bürgermeistern arbeiten dürfen. Ich danke für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und verbleibe

Ihr

Anton Hackl



Warte nicht auf
große Wunder,
sonst verpasst du viele kleine!



Grußworte von Vizebürgermeister Manfred Eckl zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Liebenau,
geschätzte Gäste!

Erneut geht ein Jahr zu Ende, das lange Zeit von der Hoffnung auf eine wieder einkehrende Normalität im Alltag geprägt war. Leider erleben wir derzeit aber genau das Gegenteil. Eine anhaltende Welle der Verunsicherung, die immer mehr in Unverständlichkeit und Misstrauen mündet, scheint unsere Gesellschaft nachhaltig zu spalten. Dazu trägt sicherlich die derzeit vorherrschende politische Lage bei, die durchaus als chaotisch bezeichnet werden kann, aber natürlich auch die unvermindert andauernde Coronasituation mit all ihren Folgen. Medien in ihrer Sensationsgier nach Schlagzeilen, hetzende Politiker, selbsternannte Fachleute und teils völlig skurrile Aussagen und Fake-News in den Sozialen Medien tragen ihr Übriges dazu bei, dass sich die Spaltung in der Bevölkerung, ja sogar in Familien, Freundeskreisen und Nachbarschaften immer weiter manifestiert und unser gesellschaftliches Zusammenleben mit einem unerträglichen Vakuum füllt. Dabei wäre gerade jetzt ein verständnisvoller Zusammenhalt in der Bevölkerung der wichtigste Baustein, um die Pandemie gemeinsam in den Griff zu bekommen.

Bei aller Wertschätzung individueller Eigenverantwortung endet meiner Meinung nach die Freiheit des Einzelnen aber spätestens dort, wo die Freiheit des anderen beginnt. Mangelnde Solidarität und egoistisches Verhalten verträgt unserer Gesellschaft auf Dauer nicht.

Wir alle wollen doch endlich wieder Freude an einem Leben haben, wie wir es vor Corona gewohnt waren. Zeigen wir doch ein wenig mehr Empathie, ehe wir immer gleich mit einseitigen und vorschnellen Behauptungen und Beurteilungen reagieren. Und urteilen wir ein wenig mehr mit unserem Hausverstand, als ohne nachzudenken schnell ein „Like“ unter Beiträge zu setzen und obskure Nachrichten zu teilen. Nur gemeinsam kann es uns mit Bedachtsamkeit und dem nötigen Weitblick gelingen, dieser Pandemie endlich Herr zu werden. Es warten ohnehin auch so noch genug andere und essenzielle Aufgaben auf uns.

**ZUSAMMENHALT IST EIN WICHTIGES BINDEGLIED
IN DER KETTE GROSSER EREIGNISSE**

In der Kommunalpolitik wurden mit den Wahlen im Herbst auch wieder die Weichen für die kommenden sechs Jahre im Land und in den Gemeinden Oberösterreichs gestellt. Das Vertrauen, das uns als gewählte Gemeindevertreter dabei entgegengebracht wurde, ehrt und motiviert uns zugleich. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 5. November wurden bereits alle politischen Funktionen besetzt; diesen Neubesetzungen ist auch ein Teil dieser Ausgabe des Amtsblattes gewidmet (*Seite 9-11*).

Unserem Gelöbnis „... das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“ entsprechend bin ich sehr zuversichtlich, dass uns die Weiterentwicklung unseres Ortes und die Meisterung der Herausforderungen der Zukunft ein gemeinsames Anliegen sind. Unsere Gemeinde, die viele Möglichkeiten im Einklang mit einer intakten Naturlandschaft bietet, weiterzuentwickeln, ist uns allen jedenfalls eine sehr verantwortungsvolle und ehrenhafte Aufgabe.

An dieser Stelle möchte ich es aber auch nicht verabsäumen, allen Gemeindemandataren, die mit Beginn der neuen Legislaturperiode aus dem Gemeinderat und öffentlichen Ämtern ausgeschieden sind, für Ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Liebenau herzlich zu danken.

Ganz besonders gilt dieser Dank aber unserem ‚Altbürgermeister‘ Erich Punz. Beinahe 24 Jahre lang hat er die Geschicke unsere Gemeinde mit großem Engagement, Verantwortung, politischer Weitsicht und persönlichem Einsatz gelenkt. In all den Jahren haben wir im Gemeinderat fraktionsübergreifend sehr gut zusammengearbeitet und so gemeinsam viel weitergebracht.

Lieber Erich, namens der Gemeinde Liebenau danke ich dir aufrichtig für deine Arbeit für unsere Gemeinde und wünsche dir, besonders auch im Namen aller Gemeindebediensteten, für deinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Was mich persönlich anbelangt, so wurde ich vom Gemeinderat am 10. Dezember zum designierten Nachfolger von Amtsleiter Anton Hackl bestellt, der mit Ende März nächsten Jahres in Pension gehen wird. Auch als Amtsleiter beabsichtige ich meine Funktion als Vizebürgermeister weiterhin auszuüben, nachdem dies dienstrechtlich durchaus möglich ist, allerdings muss mein bisheriger Aufgabenbereich als Buchhalter am Gemeindeamt neu ausgeschrieben und vergeben werden.

WELCHES ZIEL DU BESTIMMST,
WELCHEN WEG DU AUCH NIMMST,
GEH' NUR VORWÄRTS MIT MUT,
DANN WIRD SICHER ALLES GUT!



Zurecht können wir sehr stolz sein auf unser schönes Liebenau, in dem uns Tag für Tag so liebenswerte und hilfsbereite Menschen begegnen. Lassen wir uns daher von der derzeit herrschenden Stimmung nicht negativ beeinflussen oder gar entzweien. Dass das tatsächlich gelingt, ist auch gleich mein persönlicher Neujahrswunsch. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen recht friedvolle und fröhliche Weihnachten, beste Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2022.



Ihr Vizebürgermeister
Manfred Eckl



Beschlüsse, die zuletzt in den Gemeinderatssitzungen am 15.10., 5.11. (konstituierende Sitzung) und 10.12.2021 gefasst wurden und die Öffentlichkeit betreffen, werden gem. § 94 Abs.6 der Oö. Gemeindeordnung kundgemacht:

• Gemeinderatssitzung - 15. Oktober 2021

Nr° 6/2021

Für die Umsetzung des **Interreg-Projektes Moorerlebnis** AT-VY (ATCZ 214) rund um das Naturschutzgebiet Tannermoor wurden diverse Arbeiten und Aufträge ausgeschrieben und Angebot eingeholt. Der Gemeinderat vergab die nachstehenden Aufträge an die jeweiligen Bestbieter:

■ Projektleitung:	ILD Weitra	Auftragssumme: € 30.240,00 inkl. MwSt.
■ Konzepterstellung:	Verena Wrobel, Wien	Auftragssumme: € 19.800,00 inkl. MwSt.
■ Parkplatz:	Leutgeb GmbH., Liebenau	Auftragssumme: € 66.741,21 exkl. MwSt.
■ Sanitäranlage: *)	Holzhaider, St.Oswald	Auftragssumme: € 57.800,11 exkl. MwSt.

*) Hier wird ein Sanitärcontainer angekauft, dieser ist jedoch nicht Teil des ggstl. Auftrages; enthalten sind ein Dach und eine Holzverkleidung für den Container sowie die Errichtung einer Senkgrube

Die Mühlviertler Alm beteiligt sich am **Projekt Klima- und Energiemodellregion**, das darauf abzielt, durch Hebung des Informationsniveaus zu Klimaschutz- und Energiethemen einen nachhaltigen Wandel herbeizuführen. Bürger, Unternehmen, Kommunen und Meinungsbildner sollen so auf unterschiedlichen Ebenen zu Verhaltensänderungen hin zu erneuerbaren Energieformen und nachhaltiger Mobilität bewegt werden. Diesbezüglich gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein **Energiebezirk Freistadt (EBF)**. Der Gemeinderat beschloss hierfür den **Beitritt** zum EBF (vorerst für die Dauer von 2 Jahren), da Liebenau bislang noch nicht Mitglied des Vereines war.



Für die bevorstehende **Winterdienstsaison 2021/22** wurden der adaptierte **Schneeräum- und Streuplan** für das Gemeindegebiet von Liebenau sowie ein **Nachtrag zum Winterdienstvertrag** mit der **Straßenmeisterei Unterweißenbach** beschlossen.

Für die Gemeinde Liebenau werden im Winterdienst neben den Gemeindebauhofarbeitern Gerhard Wiesmüller, Andreas Haider und Johannes Haider auch wieder die Aushilfsarbeiter Manuel Schwarzinger und Lorenz Laister tätig sein, Klärwärter Franz Puchner fungiert jeweils als Springer bzw. Vertreter für die fünf Räumkräfte. Erneut werden für den Winterdienst der private Traktor von Manuel Schwarzinger sowie zwei Traktoren der Fa. Leutgeb angemietet, wobei hier erstmals auch testweise ein JCB Fastrac eingesetzt wird.

Der Gemeinderat sprach sich für die **Aufnahme eines Investitionsdarlehens** vom Land Oberösterreich über € 34.700,00 für die Erweiterung der **Abwasserbeseitigungsanlage (BA 06)** mit Kosten von € 382.987,00 aus. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 20 Jahren, ist mit 0,1 % verzinst und jeweils zum 1.3. und 1.9. mit Rückzahlungsraten fällig.

Der **Güterweg Hirschau** wurde im Bereich des sanierten Teilstücks neu vermessen. Der Gemeinderat beschloss hierzu eine **Verordnung über die Widmung bzw. Auflassung von öffentlichem Straßengrund** (mehrere Teilflächen).

Diese Gemeinderatssitzung war die letzte in der Legislaturperiode 2015-2021.

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 26. September 2021 brachte in Liebenau folgendes Wahlergebnis:

Ergebnis Gemeinderatswahl:

1.333 Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung 83,87 %

Partei	Stimmen	Prozent	Mandate Gemeinderat	Mandate Gemeindevorstand
Liste 1 – ÖVP	633	60,52 %	12 [+1]	3 [+/-0]
Liste 2 – SPÖ	413	39,48 %	7 [-1]	2 [+/-0]
Summen:	1.046	100 %	19	5



Ergebnis Bürgermeisterwahl:

1.333 Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung 83,87 %

Bürgermeisterkandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Prozent
DI ^{FH} Reichenberger August (ÖVP)	892	170	83,99 %



Aufgrund der o.a. Wahlergebnisse und der folglich von den beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge fand am 5. November 2021 im Gasthaus Frisch in Liebenstein die konstituierende Sitzung des Gemeinderates samt aller Ausschüsse und Gremien statt, bei der auch der neu gewählte Bürgermeister DI^{FH} August Reichenberger sowie Vizebürgermeister Manfred Eckl durch Bezirkshauptfrau Dr. Andreas Außerweger angelobt wurden.

Im Zuge der konstituierenden Sitzung wurde auch der ausgeschiedene Altbürgermeister Erich Punz mit Dank und Ehren für seine verdienstvolle und langjährige Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Liebenau verabschiedet.



Zusammensetzung der Gemeindegremien für die Funktionsperiode 2021 bis 2027

BÜRGERMEISTER:

DI^{FH} August Reichenberger
 4252 Liebenau, Liebenau 6
 geboren 1977
 verheiratet mit Gattin Anita
 zwei Töchter (Christina u. Elisa)
 techn. Angestellter (Fa. Göweil)
 [ÖVP]



Am 5. November wurde August Reichenberger von Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außerweger als neuer Bürgermeister von Liebenau angelobt

Foto: Gemeinde

VIZEBÜRGERMEISTER:

Manfred Eckl
 4252 Liebenau, Liebenau 83
 geboren 1976
 verheiratet mit Gattin Sylvia
 zwei Söhne (Michael u. Tobias)
 Bediensteter (Gemeinde Liebenau)
 [ÖVP]



Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außerweger gelobte auch den neu gewählten Vizebürgermeister Manfred Eckl an

Foto: Gemeinde

■ Mitglieder des Gemeinderates:

ÖVP 12 Mandate

Bgm. **DI^{FH} Reichenberger August**, Lieb. 6
 Vbgm. **Eckl Manfred**, Liebenau 83
Sigl Eva-Maria, Liebenau 52
Pözl Roman, Schöneben 23
Wansch Armin, Liebenau 107
Müller-Schmid Vera, Geierschlag 6
Reindl Robert, Geierschlag 22
Kaufmann Josef, Liebenau 11
Hennerbichler Thomas, Liebenau 161
Leonhardsberger Christian, Windhagm. 15
Schwarzinger Rainer, Hirschau 7
Penz Ferdinand, Komau 2



1. Reihe (sitzend von links nach rechts):
 Mag.^a Berger Magdalena, Müller-Schmid Vera, Bgm. DI. Reichenberger August,
 BH Dr. Außerweger Andrea, Vbgm. Eckl Manfred, Sigl Eva-Maria, Reindl Robert

2. Reihe (stehend von links nach rechts):
 Heiligenbrunner Hermann, Hennerbichler Herbert, Hennerbichler Andreas,
 Hennerbichler Thomas, Pözl Roman, Wansch Armin, Leonhardsberger Christian,
 Hinterreither Matthias, Kaufmann Josef, Penz Ferdinand, Schwarzinger Rainer
 (nicht am Foto: Wansch Peter und Holzweber Christa) | Foto: Gemeinde

SPÖ 7 Mandate

Heiligenbrunner Hermann, Windhagm. 27
Hennerbichler Herbert, Windhagmühl 31
Hinterreither Matthias, Windhagmühl 2
Mag^a Berger Magdalena, Liebenau 124
Hennerbichler Andreas, Liebenstein 13
Wansch Peter, Schöneben 39
Holzweber Christa, Schöneben 35

■ Mitglieder des Gemeindevorstands:

ÖVP 3 Mandate

Bgm. **DI^{FH} Reichenberger August**, Lieb. 6
 Vbgm. **Eckl Manfred**, Liebenau 83
Wansch Armin, Liebenau 107



v.l.n.r.: Heiligenbrunner Hermann, Wansch Armin, Bgm. DI Reichenberger August,
 BH Dr. Außerweger Andrea, Vbgm. Eckl Manfred, Hinterreither Matthias

SPÖ 2 Mandate

Heiligenbrunner Hermann, Windhagm. 27
Hinterreither Matthias, Windhagmühl 2

■ Ausschüsse des Gemeinderates:

Ausschuss I

Bau- u. Straßenbauangelegenheiten
örtliche Raumplanung, Tourismus



Obmann:
Pözl Roman
 (ÖVP)

Mitglieder:

OSTv. **Hennerbichler Herbert** (SPÖ)
Leonhardsberger Christian (ÖVP)
Schwarzinger Rainer (ÖVP)
Hennerbichler Andreas (SPÖ)

Ausschuss II

Schulen, Kindergarten, Sport
und Kultur



Obfrau:
Sigl Eva-Maria
 (ÖVP)

Mitglieder:

OSTv. **Wansch Peter** (SPÖ)
Hennerbichler Thomas (ÖVP)
Schübl Madeleine (ÖVP)
Hennerbichler Klemens (SPÖ)

Ausschuss III

örtliche Umweltfragen, Finanzen und
wirtschaftliche Angelegenheiten



Obmann:
Heiligenbrunner Hermann
 (SPÖ)

Mitglieder:

OSTv. **Kaufmann Josef** (ÖVP)
Müller-Schmid Vera (ÖVP)
Pözl Hannes (ÖVP)
Hinterreither Matthias (SPÖ)

Ausschuss IV

Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten



Obmann:
**Hennerbichler
Thomas**
(ÖVP)

Mitglieder:

OStv. **Holzweber Christa** (SPÖ)
Leutgeb Doris (ÖVP)
Hinterreither Franz (ÖVP)
Mag.^a Berger Magdalena (SPÖ)

Ausschuss V

Prüfungsausschuss der Gemeinde Liebenau



Obfrau:
**Mag.^a Berger
Magdalena**
(SPÖ)

Mitglieder:

OStv. **Penz Ferdinand** (ÖVP)
ÖkR. Mühlbachler Josef (ÖVP)
Zwölfer Jakob (ÖVP)
Sturm Erich (SPÖ)

Fraktionen im Gemeinderat:

ÖVP:

Fraktionsobmann **Wansch Armin**
FrObm.Stv. **Müller-Schmid Vera**

SPÖ:

Fraktionsobm. **Hinterreither Matthias**
FrObm.Stv. **Hennerbichler Andreas**

Gemeindevertreter in diversen Verbänden und Organisationen außerhalb der Gemeinde:

Sozialhilfverband Freistadt (SHV)

Vertr. **DI Reichenberger August** (ÖVP)
Stv. **Eckl Manfred** (ÖVP)

Bezirksabfallverband Freistadt (BAV)

Vertr. **DI Reichenberger August** (ÖVP)
Stv. **Eckl Manfred** (ÖVP)

Wege-Erhaltungsverband Unteres Mühlviertel (WEV)

Vertr. **Kaufmann Josef** (ÖVP)
Stv. **Kaufmann Werner** (ÖVP)

Energiebezirk Freistadt (EBF)

Vertr. **Müller-Schmid Vera** (ÖVP)
Stv. **Hinterreither Matthias** (SPÖ)

Regionalverband Mühlviertler Alm

Vertr. **DI Reichenberger August** (ÖVP)
Stv. **Kaufmann Josef** (ÖVP)

Gemeindeverb. Regionalverkehr Gusen-Aist-Naarn

Vertr. **DI Reichenberger August** (ÖVP)
Stv. **Eckl Manfred** (ÖVP)

Hochwasserschutzverband Aist/Naarn

Vertr. **Leutgeb Gustav** (ÖVP)
Stv. **Gallistl Fabian** (ÖVP)

Gemeinde-Sportbeauftragter

Hennerbichler Thomas (ÖVP)

Gemeinde-Jugendreferent

Sturm Raphael (SPÖ)

Verband Interkommunale Betriebsansiedlung (INKOBA)

Vertr. **DI Reichenberger August** (ÖVP)
Vertr. **Hohl Markus** (SPÖ)
Stv. **Leonhardsberger Christian** (ÖVP)
Stv. **Hennerbichler Herbert** (SPÖ)

Gemeindevertreter im Jagdausschuss Liebenau

Vertr. **Schwarzinger Manuel** (ÖVP)
Vertr. **Penz Johannes** (ÖVP)
Vertr. **Wansch Peter** (SPÖ)
Stv. **Mühlbachler Peter** (ÖVP)
Stv. **Hohl Günter** (ÖVP)
Stv. **Hennerbichler Herbert** (SPÖ)

Gemeindevertreter im Kindergartenkomitee

Vertr. **Schübl Madeleine** (ÖVP)
Vertr. **Edlbauer Martin** (ÖVP)
Vertr. **Sturm Sonja** (SPÖ)
Stv. **Haider Johannes** (ÖVP)
Stv. **Langthaler Andreas** (ÖVP)
Stv. **Punz Alfred** (SPÖ)

Dienstgeber-Vertreter im Personalbeirat der Gemeinde

Vertr. **DI Reichenberger August** (ÖVP) > Stv. **Pölz Roman** (ÖVP)
Vertr. **Wansch Armin** (ÖVP) > Stv. **Pölz Hannes** (ÖVP)
Vertr. **Heiligenbrunner Hermann** (SPÖ) > Stv. **Hennerbichler Klemens** (SPÖ)
Vertr. **Hinterreither Matthias** (SPÖ) > Stv. **Hennerbichler Andreas** (SPÖ)



Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit!



offizielle Amtsübergabe im Rahmen der konstit. Sitzung am 5. November - Bgm. August Reichenberger dankt Altbürgermeister Erich Punz für seine langjährige Arbeit zum Wohle der Gemeinde Liebenau

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde schließlich noch **Erich Punz** nach 24 Dienstjahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Liebenau offiziell verabschiedet. Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außerweger fasste in einem Rückblick die Highlights seines politischen Schaffens zusammen und würdigte in ihrer Ansprache – ebenso wie Bürgermeister August Reichenberger – das große Engagement und die vielfältigen Verdienste des Altbürgermeisters auf Gemeinde- und Bezirksebene. Beide wünschten ihm schließlich für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Die Gemeindebediensteten schließen sich diesem Wunsch ebenfalls sehr gerne an und bedanken sich ihrerseits bei Erich Punz für die überaus gute Zusammenarbeit und Kollegialität im Bereich der Gemeindeverwaltung.

• Gemeinderatssitzung - 10. Dezember 2021

Nr° 8/2021

Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres, welche diesmal zugleich die erste Sitzung des neu konstituierten Gemeinderates war, wird gerne auch als Budgetsitzung bezeichnet, da hier üblicherweise die budgetrelevanten Beschlüsse für das kommende Finanzjahr gefasst werden. Die umfangreichen Zahlenwerke hierzu wurden in den letzten Wochen von Gemeindebuchhalter Manfred Eckl erarbeitet:



Der Gemeinderat beschloss am 10.12. zunächst die **Verrechnungssätze für die Arbeits- und Fuhrwerksleistungen der Gemeinde**, die in erster Linie der internen Verrechnung von Leistungen dienen, sowie die **Festsetzung der Steuerhebesätze, Gebühren und Abgaben**. Ebenso wurden die **freiwilligen Gemeindebeiträge** im Finanzjahr 2022 beschlossen. Eine Gebührenübersicht haben wir an Ende dieses Berichts für Sie zusammengefasst.

Für die fallweise Überschreitung des laufenden **Kassenkredites** (Überziehungsrahmen in Höhe von knapp 1 Mio. Euro für das Girokonto der Gemeinde), müssen alljährlich die Bankkonditionen ausgeschrieben und vom Gemeinderat neu beschlossen werden. Weiters wurde auch noch der **Dienstpostenplan der Gemeinde Liebenau** beschlossen.

Schließlich beschloss der Gemeinderat für das Finanzjahr 2022 noch die beiden Voranschläge für die Gemeinde und die Gemeinde-KG (VFI) sowie die diesbezüglichen mittelfristigen Finanzpläne:

Der **Gemeinde-Voranschlag 2022** weist als Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit Einnahmen in Höhe von € 2.998.800 und Ausgaben von € 3.295.300,00 aus, wodurch sich ein fiktiver Abgang in Höhe von € 296.500,00 errechnet. Aufgrund der weiterhin ungewissen Finanzentwicklungen im Zusammenhang mit Corona gibt es auch 2022 keine Härteausgleichsmittel und es war daher der Abgang entsprechend als solcher darzustellen.

Der **Voranschlag 2022 der Gemeinde-KG (VFI)** hingegen kann mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von erwarteten € 54.200,00 ausgeglichen werden.

Der Gemeinderat beschloss am 10. Dezember überdies die **Aufnahme von Darlehen**, welche jedoch nur im Ausmaß der tatsächlich benötigten Höhe aufgenommen werden:

- Sanierung der Quelfassungen der Wasserversorgungsanlage Liebenau (€ 140.000,00)
- Erweiterung der Ortswasserversorgungsanlage im Bereich der Siedlung Wachtstein (€ 45.000,00)
- Zwischenfinanzierung Interreg-Projekt Moorerlebnis und Finanzierung Eigenmittel (€ 640.000,00)

Aufgrund der anstehenden Pensionierung von Amtsleiter Anton Hackl Ende März nächsten Jahres wurde dessen Dienstposten öffentlich zur **Nachbesetzung** ausgeschrieben. Zwei Bewerber haben sich um den Amtsleiterposten beworben. In einem nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkt entschied der Gemeinderat schließlich den bisherigen Gemeindebuchhalter **Manfred Eckl** als neuen **Amtsleiter der Gemeinde Liebenau ab 1.4.2022** zu bestellen. Der dadurch freiwerdende Buchhalterposten wird daher in diesem Amtsblatt öffentlich zur Neubesetzung ausgeschrieben (*siehe Seite 16*).

Der **Güterweg Hirschau** wurde im Bereich des sanierten Teilstücks neu vermessen. In der Sitzung am 15. Oktober beschloss der Gemeinderat hierzu eine **Verordnung über die Widmung bzw. Auflassung von öffentlichem Straßengrund** (mehrere Teilflächen). Aufgrund eines Formalfehlers musste dieser Beschluss abermals gefasst werden.

Im Zuge des laufenden **Genehmigungsverfahrens der Flächenwidmungsplan-Gesamtüberarbeitung 3>4 und ÖEK 2>3** wurden von der Baurechtsabteilung bzw. der Abteilung Raumordnung des Landes OÖ. Versagungsgründe für die Genehmigung mitgeteilt, obwohl gegen die beantragten Planänderungen selbst keine fachlichen Einwände vorlagen. Die Versagungsgründe bezogen sich lediglich auf zwei privatrechtlich abgeschlossene Baulandsicherungsverträge, die Abänderung der Plan-Legende sowie eine von der Wildbachverbauung geforderte Ausweisung von Retentionsflächen im Bereich des neuen Betriebsbaugebietes in Windhagmühl. Letzteres wurde aber lediglich aufgrund eines Versehens im Genehmigungsverfahren beanstandet (der Wildbachverbauung wurden vom Land nicht alle Unterlagen übermittelt) und konnte somit durch das Bauamt zwischenzeitlich entkräftet werden.

Die beiden **Baulandsicherungsverträge** mit **Carola Neulinger bzw. Karl und Melitta Haider** wurden aus dem Grund vom Land beanstandet, weil anhand der darin gewählten Textformulierungen eine Bebauung der neu gewidmeten Grundstücke innerhalb von 5 Jahren nicht zweifelsfrei sichergestellt werden kann und sich die Gemeinde überdies die Option offengehalten hat, diese Fristen bei Bedarf zu verlängern. Die beiden ggstl. Baulandsicherungsverträge wurden daher vom Bauamt entsprechend den Forderungen des Landes adaptiert und folglich vom Gemeinderat **neu beschlossen**, ebenso die bis dato verwendete **Mustervorlage für Baulandsicherungsverträge**.

Auch die Plan-Legende wurde durch Ortsplaner Arch. Böhm entsprechend korrigiert, sodass die dementsprechend **abgeänderten Planwerke (FWP4 und ÖEK 3)** vom Gemeinderat **erneut beschlossen** werden konnten. Diese werden nun erneut dem Land OÖ. zur abschließenden Genehmigung vorgelegt, die Genehmigung wird bis etwa Mitte Jänner 2022 erwartet.

Mit den beiden örtlichen **Transportunternehmern Frisch und Leonhardsberger** wurden neue Verträge zur Durchführung der **Beförderung von Kindergartenkindern** mit PKW und/oder Bussen abgeschlossen. Die Musterverträge hierfür wurden vom Gemeindebund und der Wirtschaftskammer ausgearbeitet.

Nachdem der SMB Mühlviertler Alm die angemietete **Garage im Gemeindehaus Liebenau 46** nicht mehr weiter benötigt, wurde diese an das Blumengeschäft **Naturwerk Kaiser** als Lagerraum weitervermietet.

Für das **Interreg-Projekt Moorerlebnis AT-VY (ATCZ 214)** wurden die diesbezüglich anfallenden grafischen Arbeiten an die Grafikfirma Buhl aus Weitra zum Angebotspreis von € 19.110,00 vergeben.

Die Gemeinde ist Mitglied des **Wegeerhaltungsverbandes (WEV)** Unteres Mühlviertel. Da der WEV die **Satzungen geändert** hat, waren diese auch durch die jeweiligen Mitgliedsgemeinden zu beschließen.

Aufgrund der letzten Gemeinderatswahl hat sich die Zusammensetzung der Gemeinderatsmitglieder geändert. Dementsprechend war auch eine **Neuwahl des Vorstandes der Gemeinde-KG (VFI)** nötig, wo neben den Geschäftsführern (Amtsleiter Anton Hackl, Egon Hennerbichler und Rita Ruttenstock) im Aufsichtsrat die Mitglieder des neu konstituierten Gemeinderats vertreten sind.



GRUNDSTEUER	Hebesatz
Grundsteuer A – land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz	500 v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer B – sonstiges Grundvermögen	500 v.H.d. Steuermessbetrages

ABFALLGEBÜHREN	Gebühr inkl. MwSt.
Grundgebühr für 1- und 2-Personen-Haushalte	108,00 € <i>(unverändert)</i>
Grundgebühr Haushalte mit 3 Personen und mehr	141,00 € <i>(unverändert)</i>
Grundgebühr für Zweitwohnsitz-Haushalte	108,00 € <i>(unverändert)</i>
Grundgebühr für unbewohnte Haushalte	55,00 € <i>(unverändert)</i>
Grundgebühr für Betriebe mit bis zu 2 Beschäftigten	55,00 € <i>(unverändert)</i>
Grundgebühr für Betriebe mit 3 bis 9 Beschäftigten	108,00 € <i>(unverändert)</i>
Grundgebühr für Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	162,00 € <i>(unverändert)</i>
Abfallgebühr je abgeführter Abfalltonne á 90 Liter	15,00 € <i>(unverändert)</i>
Abfallgebühr je abgeführtem Container á 1100 Liter	122,00 € <i>(unverändert)</i>
Abfallgebühr je abgeführtem Abfallsack á 60 Liter	12,00 € <i>(unverändert)</i>
Erdaushub (pro Tonne)	23,00 € <i>(unverändert)</i>
Abholung sperriger Abfälle (je m ³)	53,00 € <i>(unverändert)</i>

WASSERBEZUGSGEBÜHREN	Gebühr inkl. MwSt.
Grundgebühr jährlich	33,00 € <i>(unverändert)</i>
verbrauchsabhängige Gebühr (lt. tatsächlichem Wasserverbrauch – pro m ³)	2,86 € <i>(bisher 2,64 €)</i>
Wasseranschlussgebühr (Mindestanschlussgebühr)	2.350,70 € <i>(bisher 2.284,70 €)</i>
Zählergebühr jährlich (Wasseruhr)	20,00 € <i>(unverändert)</i>

ABWASSERENTSORGUNGSGEBÜHREN (KANALGEBÜHREN)	Gebühr inkl. MwSt.
Grundgebühr jährlich	66,00 € <i>(unverändert)</i>
verbrauchsabhängige Gebühr (berechnet lt. Wasserverbrauch – pro m ³)	4,73 € <i>(unverändert)</i>
Mindestanschlussgebühr an Kanalnetz	3.921,50 € <i>(bisher 3.811,50 €)</i>

HUNDEABGABE	Gebühr inkl. MwSt.
jährliche Hundeabgabe pro Hund	40,00 € <i>(unverändert)</i>
jährliche Hundeabgabe für nachweisliche Wachhunde	20,00 € <i>(unverändert)</i>

HALLENBAD-EINTRITTSPREISE (gültig seit 1.1.2020)	Eintrittspreise <i>(alle unverändert)</i>		
	Einzelntritt	10-er Block	Jahreskarte
Kinder u. Jugendliche (ab 6 Jahren bis Ende 18. Lebensjahr)	3,50 €	30,00 €	55,00 €
Erwachsene (ab dem 19. Geburtstag)	5,50 €	50,00 €	98,00 €
Familienkarte klein: 1 (Groß-)Eltern/teil mit Kind[ern]	11,00 €	---	---
Familienkarte groß: beide (Groß-)Eltern mit Kind[ern]	16,00 €	---	---
Liebenau Schüler im Rahmen des Schulunterrichts	2,00 €	---	---



Wie stets zu Jahresende können Standesamt und Meldeamt wieder mit durchaus interessanten Informationen aufwarten

Derzeit sind in Liebenau 1.581 Personen mit Hauptwohnsitz (HWS) und 236 Personen mit Nebenwohnsitz (NWS) gemeldet. Die Bevölkerungszahl (HWS) stieg demzufolge um 15 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Konkret verzeichnete das Meldeamt Liebenau im Meldejahr^{*)} 2021 insgesamt:

- **96 Anmeldungen** (39 HWS / 57 NWS)
- **91 Abmeldungen** (39 HWS / 52 NWS)
- **52 Ummeldungen** (innerhalb der Gde.)
- **16 Geburten** (9 Mädchen / 7 Buben)
- **11 Sterbefälle** (4 Frauen / 7 Männer)
- **8 Eheschließungen**

Quelle: Gemeindeamt Liebenau – Meldeamt/RR.
^{*)} Das Meldejahr 2021 berücksichtigt Daten vom 1.12.2020 – 1.12.2021

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen lediglich allgemeine, jedoch keine personenbezogenen Daten und Zahlen verlautbart werden.

GESAMTEINWOHNERSTATISTIK nach Wohnsitzart: (Zahlen per 1.12.2021)

Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
Hauptwohnsitz	1.581	834	747	1.564	17
Nebenwohnsitz	236	117	119	210	26
<i>Summen:</i>	1.817	981	866	1.774	43



Im Gebet wollen wir besonders unserer 2021 verstorbenen Mitbürger gedenken:

- 15.12.2020 **Krügl Josef**, Liebenstein 20 ^{*)} (verstorben im 95. Lebensjahr)
- 14.01.2021 **Berger Theresia**, Liebenau 124 (+ im 95. Lj.)
- 21.01.2021 **Greinstetter Josef**, Geierschlag 46 ^{**) (im 87. Lj.)}
- 03.02.2021 **Wagner Friederika**, Schöneben 27 ^{**) (im 94. Lj.)}
- 07.02.2021 **Raffetseder Johann**, Liebenau 61 (+ im 74. Lj.)
- 27.04.2021 **Weilguny Sabrina**, Monegg 4 (+ im 20. Lj.)
- 14.05.2021 **Primetshofer Maria**, Windhagmühl 5 ^{**) (im 90. Lj.)}
- 12.06.2021 **Hoser Adolf**, Liebenau 46 (+ im 82. Lj.)
- 25.06.2021 **Holzweber Karl**, Liebenau 153 ^{**) (im 93. Lj.)}
- 09.07.2021 **Weber Hannes**, Windhagmühl 21 (+ im 41. Lj.)
- 12.08.2021 **Rohrauer Elfriede**, Reitern 1 ^{**) (im 81. Lj.)}
- 06.09.2021 **Olischewsky Maria**, Windhagmühl 45 ^{**) (im 91. Lj.)}
- 04.10.2021 **Schipany Siegfried**, Liebenau 32 (+ im 55. Lj.)
- 14.10.2021 **Steinmetz Aloisia**, Windhagmühl 33 (+ im 75. Lj.)
- 02.11.2021 **Weichselbaum Otto**, Hirschau 4 (+ im 72. Lj.)
- 05.11.2021 **Einfalt Franz**, Neustift 12 (+ im 83. Lj.)
- 09.11.2021 **Punz Elisabeth**, Neustift 23 (+ im 56. Lj.)
- 06.12.2021 **Hinterreiter Anna**, Maxldorf 17 (+ im 92. Lj.)



DAS KOSTBARSTE
 VERMÄCHTNIS
 EINES MENSCHEN
 IST DIE SPUR,
 DIE SEINE LIEBE
 IN UNSEREM HERZEN
 ZURÜCK
 GELASSEN HAT.

^{*)} verstorben im Dezember 2020 nach Veröffentlichung der letzten Meldestatistik 2020 im Amtsblatt 4/2020

^{**) zulezt in einem Seniorenheim wohnhaft oder nicht mehr in Liebenau gemeldet, aber hier bestattet}

öffentl. Stellenausschreibungen der Gemeinde

Amtsleitung / Bürgermeister / HE

- ❖ **Gemeindebuchhalter(in)**
- ❖ **ASZ-Mitarbeiter(in)**
- ❖ **Aushilfskraft Hallenbad**



Liebenau, die höchstgelegenste Marktgemeinde in Oberösterreich, sucht ab sofort Mitarbeiter(innen) für nachstehende Gemeindebereiche:

❖ **Gemeindeamt (Buchhaltung):**

Buchhalter/in – ab 1.4.2022

Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Als Sachbearbeiter/in erwarten Sie ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld, ein routiniertes Team und ein angenehmes Betriebsklima. Sie sind verantwortlich für

- die gesamte Buchhaltung und Finanzverwaltung;
- die Erstellung der (Nachtrags-)Voranschläge sowie der Rechnungsabschlüsse der Gemeinde und ausgelagerter Rechtsträger (VFI);
- die Vorschreibung von Steuern, Abgaben, Gebühren sowie das Mahnwesen;
- die Lohnverrechnung und Teile von Personalangelegenheiten;
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Bürgerservice/Parteienverkehr



Wir erwarten uns von Ihnen

- den Abschluss einer kaufmännischen mittleren oder höheren Schule oder einer Lehre zur Bürokauffrau /zum Bürokaufmann oder zur Verwaltungsassistentin;
- Grundkenntnisse in Buchhaltung und Steuerrecht;
- sehr gute EDV-Kenntnisse;
- Genauigkeit und Selbständigkeit;
- gute Auffassungs- und Wahrnehmungsfähigkeit;
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Engagement;
- Aus- und Weiterbildungsbereitschaft im fachlichen und persönlichen Bereich;
- Geschick im Umgang mit den Bürgern, Offenheit und Objektivität;
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit;
- lösungsorientiertes, strukturiertes Handeln;
- von Vorteil sind Kenntnisse in der Kameralistik oder eine erfolgreich abgelegte Buchhalter-Prüfung

Allgemeine Voraussetzungen

- österreichische Staatsbürgerschaft (oder die Staatsbürgerschaft eines EU- bzw. EWR-Landes);
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- Unbescholtenheit;
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern;
- Führerschein der Gruppe B

Erforderlich ist - falls noch nicht vorhanden - die Ablegung der Dienstprüfung entsprechend der OÖ. Gemeinde-Dienstausbildung innerhalb einer entsprechenden Frist.

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe GD 16.3 (Mindestbruttolohn € 2.471,50).

Bewerbungsfrist: bis 14. Jänner 2022; **Dienstantritt:** 1. April 2022

Altstoffsammelzentrum Liebenau



ASZ-Mitarbeiter/in ab 1.5.2022 (Teilzeit)

Die ASZ-Mitarbeiterin Christiane Sagerl geht mit Ende April 2022 in Pension und daher wird mit 1. Mai 2022 ein/e neue/r Mitarbeiter/in für das Altstoffsammelzentrum eingestellt.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 25 % (rund 9 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt). Die Entlohnung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen für den Gemeindedienst nach GD 25.2 und beträgt derzeit mind. € 452,85 brutto. Die zuvor angeführten allgemeinen Anstellungsveroraussetzungen gelten analog.

Die Einschulung und Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse erfolgt durch den Bezirksabfallverband Freistadt sowie durch Mitarbeiterinnen des Altstoffsammelzentrums.

Bewerbungsfrist: bis 14. Jänner 2022

Hallenbad Liebenau



Aushilfskraft für Reinigung und Badeaufsicht

Sobald das Hallenbad Liebenau nach der coronabedingten Schließung wieder aufsperrt werden kann, wird eine **Aushilfskraft für den Bereich Reinigung und Badeaufsicht** eingestellt. Bewerbungen können laufend an das Marktgemeindeamt Liebenau gerichtet werden.

Die fallweise Aushilfe beinhaltet auch Dienste an Wochenenden sowie die Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen. Für die Anstellung wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs vorausgesetzt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte schriftlich an die Marktgemeinde Liebenau richten. Hierfür sind vorzugsweise die von uns aufgelegten Bewerbungsbögen zu verwenden, die am Gemeindeamt erhältlich sind und auch auf der Gemeindehomepage www.liebenau.at (Bürgerservice/Dienstleistungen/Formulare) runtergeladen werden können. Die darin geforderten Angaben, insbesondere über den bisherigen Beschäftigungsverlauf, sind lückenlos auszufüllen und die angeführten Beilagen, wie Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ggf. Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, etc. beizufügen.

WIR SUCHEN

DICH!

Die Vergabe der Dienstposten wird nach den Grundsätzen der Personal-Objektivierung durchgeführt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Amtsleiter.





Die Gemeinde geht gut vorbereitet in die diesjährige Winterdienst-Saison

Mit dem ersten Schneefall haben nicht nur die Autofahrer immer wieder ihre Probleme, spätestens ab diesem Zeitpunkt sind alljährlich auch die Mitarbeiter im Winterdienst gefordert. Die Gemeinde Liebenau startet jedoch gut vorbereitet in den Winter, dennoch ersuchen wir um Verständnis, dass bei außergewöhnlichen Wettersituationen (starker Schneefall, Glatteisbildung, Schneeverwehungen ...) die Räumung und Streuung nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Unsere Mitarbeiter folgen einem gut durchdachten Räumplan, der in sich sowie mit den Räumdiensten der Nachbargemeinden abgestimmt ist.

In den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Liebenau fallen grundsätzlich alle Güterwege (mit Ausnahme des Güterweges Gugu), Hauszufahrten, Gemeinde- und Siedlungsstraßen. Diese werden ausschließlich durch die Gemeinde betreut und grundsätzlich nicht gesalzen, sondern lediglich mit Splitt gestreut. Nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen usw.) wird hier eine Ausnahme gemacht und kurzfristig Salz gestreut. Der neu sanierte Güterweg Gugu wurde mittels Vertrag in den Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Unterweißenbach übergeben, da über diese Verbindungsstraße der öffentliche Postbusverkehr Richtung Freistadt verläuft, dieser wird permanent gesalzen.

Falls Splittmaterial für die fallweise Streuung durch Anrainer benötigt wird, kann dieses kostenlos von der Gemeinde bezogen werden – bitte einfach am Gemeindeamt melden.

Bei **Hauszufahrten** erfolgt **generell keine Streuung durch die Gemeinde!** Es werden auch die Zufahrten zu unbewohnten Häusern nicht mehr geräumt bzw. bei Bedarf nur noch kostenpflichtig. Gleiches gilt auch für die Räumung privater Vorplätze und Höfe.

Siedlungs- und Durchzugsstraßen im Winter nicht als Parkplätze benutzen

Unsere Schneepflüge benötigen eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,5 Metern. Ist diese nicht gegeben, können Straßenzüge mitunter nicht geräumt werden. Dies gilt ganz besonders für einige exponierte Stellen, wie im Bereich von Gemeindefirst Dr. Schlosser oder vor den Geschäften im Markttort. Kontraproduktiv und darüber hinaus gesetzeswidrig ist es auch, wenn Schnee von privaten Liegenschaften oder Einfahrten direkt auf die Straße verfrachtet bzw. gefräst wird. Andererseits haben Eigentümer von an öffentlichen Straßen und Gehsteigen gelegenen Gebäuden überdies dafür Sorge zu tragen, dass Schneeweichen oder Eis und Schnee von Dächern nicht auf Straßen und Gehsteige fallen können und niemanden gefährden.

Für die Gemeinde sind heuer neben unseren Gemeindebauhofmitarbeitern wiederum auch **Manuel Schwarzinger** aus Schöneben und **Lorenz Laister** aus Langschlag im Winterdiensteinsatz tätig, wobei die zugeteilten Räumbereiche gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert bleiben:

Winterdienststarbeiter	Räumbereich	Räumfahrzeug
Wiesmüller Gerhard, Gem.Arbeiter	Reitern, Kienau, Neustift, Leopoldstein u. Komau	Unimog der Gemeinde
Haider Andreas, Gem.Arbeiter	Windhagmühl, Geiersschlag mit Ruben	Gemeindetraktor Steyr CVT
Haider Johannes, Gem.Arbeiter	Eibenberg, Windhagmühl und Liebenstein teilw.	Miet-Traktor JCB Fastrac *)
Laister Lorenz, Aushilfsarbeiter	Markttort Liebenau, Hirschau und Schanz	Miet-Traktor Lamborghini *)
Schwarzinger Manuel, Aushilfsarb.	Schöneben, Maxldorf, Monegg, teilw. Liebenstein	privater Traktor
Puchner Franz, Gem.Arbeiter	„Springer“ auf allen Räumstrecken	

*) Die Traktoren werden für den Winterdienst von der Fa. Leutgeb angemietet.

Besonders danken wir all jenen, die auch heuer entlang von Güterwegen und Hauszufahrten Schneestangen aufgestellt haben. Da diese für die Verkehrsteilnehmer überaus wichtig und für die Räumkräfte sogar unverzichtbar sind, bitten wir die Bevölkerung darum ihr Augenmerk vermehrt auf umgefallene, abgebrochene oder fehlende Schneestangen zu richten.

Umgefallene oder umgefahrene Schneestangen bitte sofort wieder aufstellen und Beschädigungen am Gemeindeamt melden!

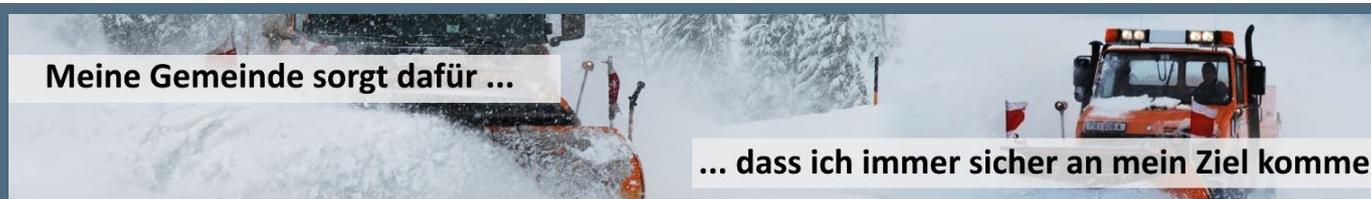
Besonders bei größeren Schneemengen und langanhaltenden Schneefällen werden wir seitens der Gemeinde auch wieder auf die bewährte Unterstützung der Bevölkerung (Freihalten von Umkehrplätzen für die Räumfahrzeuge, Abschieben von Schneeweichen entlang von Wegen, usw.) angewiesen sein. Wir dürfen Sie schon jetzt darum bitten, uns wieder in bewährter Weise zu unterstützen.

Für die Schneeräumung im Landesstraßenbereich ist ausschließlich die Straßenmeisterei zuständig

Seit der Neuorganisation des Winterdienstes durch das Land Oberösterreich räumen die zuständigen Straßenmeistereien alle Landesstraßen selbst oder bedienen sich diesbezüglich Dritter. In Liebenau sind dies die Harrachstaler Straße, die Mühlviertler Alm Straße, die Knauffer Straße, die Kaltenberger Straße, die Komauer Straße sowie der Güterweg Gugu. Auf diesen genannten Straßen wird ausschließlich Salz gestreut. Die Gemeinde ist mit den zuständigen Stellen des Landes und der Straßenmeisterei Unterweißenbach ständig in Kontakt, um die Räumung laufend zu optimieren, die endgültigen Entscheidungen über den Winterdienst im Landesstraßenbereich trifft jedoch ausschließlich die Straßenverwaltung (Straßenmeisterei). Sollten hier Probleme auftauchen, können diese bei der Gemeinde gemeldet werden (wir leiten die Meldungen weiter) oder direkt bei der Straßenmeisterei Unterweißenbach.



Straßenmeisterei Unterweißenbach
Telefonnummer 07956 / 7219
E-Mail: Stm-Unterwb.Post@ooe.gv.at



Öffnungszeiten zu Weihnachten & Neujahr

Amtsleitung / Hennerbichler Egon

Hinsichtlich der **Öffnungszeiten von Gemeinde-Einrichtungen** zu Weihnachten und rund um den Jahreswechsel ergeben sich feiertagsbedingt folgende Änderungen:

GEMEINDEAMT

geschlossen am:

- ❖ Freitag, 24. Dezember (Hl.Abund)

geöffnet am:

- ❖ Freitag, 31. Dezember Vormittag

übliche Öffnungszeiten:

Mo - Fr	08:00-12:00 Uhr
Di und Do	14:00-17:00 Uhr

HALLENBAD

wegen Corona bis 10. Jänner 2020 geschlossen!

übliche Öffnungszeiten:

Di, Do u. FR	17:00-21:00 Uhr
SA	14:00-18:00 Uhr

ALTSOTFFSAMMELZENTRUM

- ❖ Freitag, 24.12. – geschlossen
- ❖ Samstag, 25.12. – geschlossen
- ❖ Montag, 27.12. – **08:00-12:00**
- ❖ Donnerstag, 30.12. – **08:00-12:00**
- ❖ Freitag, 31.12. – geschlossen
- ❖ Samstag, 1.1.22 – geschlossen

übliche Öffnungszeiten:

Freitag	von 13:00-17:00 Uhr
Samstag	von 08:00-11:00 Uhr

Es ist ein Faktum: wer nicht mit der Zeit geht, der gerät über kurz oder lang ins Hintertreffen. Dies gilt in besonderer Weise auch für den überaus schnelllebigen Bereich der modernen Medien und Informatik. Um unseren Gemeindebürgern auch weiterhin zeitgemäße Medieninformationen bieten zu können, ist die Gemeinde Liebenau laufend bemüht, ihre Medienauftritte im Print- und Online-Bereich auf Grundlage aktueller Mediengrundsätze ständig zu erneuern. Als Umsetzungszeitpunkt hat sich hierfür der gerade vollzogene Bürgermeister- bzw. Gemeinderatswechsel ideal angeboten.

Neben einer lediglich farblichen Layout-Auffrischung für das **Liebenauer Gemeindeamtsblatt** wurde vor allem das Design der **Gemeindehomepage www.liebenau.at** vollkommen neu gestaltet und auf zeitgemäße Bereiche reduziert. „Beim Relaunch der Gemeindehomepage haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma GEMDAT großen Wert auf ein responsives Webdesign gelegt. Darunter versteht man im übertragenen Sinne, dass sich das Design der Internetseite bestmöglich an verschiedene Bildschirmgrößen und Ausgabegeräte (PC, Tablet, Handy ...) anpasst und die Inhalte optimiert dargestellt werden. Auf diese Weise können die Inhalte auch in der Gemeinde Info-App Gem2Go bestmöglich kommuniziert werden“, erklärt der zuständige Gemeindebedienstete Egon Hennerbichler. „Von der Aufmachung her ist die neue Homepage wesentlich ruhiger, übersichtlicher und moderner geworden. Mehr Weißraum und deutlich verringerte Textpassagen auf der Startseite sollen den Fokus auf die einzelnen Inhalte lenken, die nun klar strukturiert dargestellt werden. Dazu wurde die Menüführung ebenfalls komplett überarbeitet und klappt nun über die gesamte Bildschirmbreite oberhalb des dominierenden Foto-Sliders auf.“



Einige Ergänzungen werden zwar noch in den nächsten Wochen erfolgen und auch einige Unterseiten müssen noch überarbeitet werden (neues Bildmaterial, Textstraffungen etc.), im Wesentlichen aber ist das Re-Design abgeschlossen. Bei der Neugestaltung der Website wurde bewusst auf die Möglichkeit verzichtet, dass Bürger redaktionellen Zugriff auf die Gemeindehomepage haben und selbst Inhalte einfügen können, weil wir damit in der Vergangenheit nur schlechte Erfahrungen gemacht haben. Das dazu erforderliche Redaktionstool wurde daher nicht mehr freigeschaltet. Wenn Sie Beiträge auf liebenau.at veröffentlichen oder eintragen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Webmaster Egon Hennerbichler (T: 8111-17 oder 0650 7002795; e.hennerbichler@liebenau.at).



Uns ist bewusst, dass Veränderungen, respektive die neuen Layouts, mitunter gewöhnungsbedürftig sind. Wir hoffen dennoch, dass Ihnen die neuen Medienauftritte der Gemeinde zusagen und freuen uns auf eine kommunikative Zusammenarbeit.

**GEM
2GO**

Alle wichtigen Informationen deiner Gemeinde in einer App:
Gem2Go - die Gemeinde Info und Service App
Jetzt kostenlos downloaden!



Laden im
App Store

JETZT FÜR
Google Play

Herunterladen von
Microsoft

GEM2GO.AT/LIEBENAU

Hallenbad Liebenau

VORÜBERGEHEND
GESCHLOSSEN

• Gemeindevorstand / Hennerbichler Egon

Infolge der zuletzt verordneten Maßnahmen der Bundesregierung im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus musste das Hallenbad Liebenau, wie sämtliche Indoor-Sportstätten, mit 2. November 2021 neuerlich geschlossen werden. Die nach wie vor hohen Infektionszahlen erfordern derzeit besonders verantwortungsvolles Handeln, daher hat sich der Gemeindevorstand dazu entschlossen, das Hallenbad über die Weihnachtsferien hinaus **bis zumindest 10. Jänner 2022 geschlossen** zu halten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Besitzer von Jahreskarten sollen durch die neuerliche Schließung jedenfalls keinerlei Nachteile haben. Die Jahreskarten werden – so wie bereits bei den letzten Lockdowns – wiederum um die Dauer des Schließungszeitraumes automatisch durch das Gemeindeamt verlängert. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Sachbearbeiter Egon Hennerbichler, Tel. 8111-17 oder 0650 7002795.



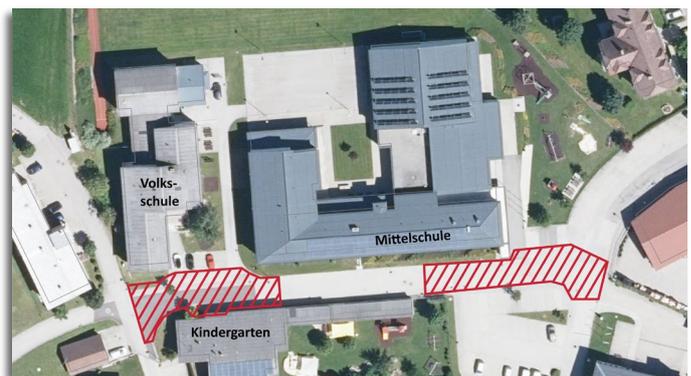
Dennoch hoffen wir sehr, dass wir das Hallenbad nach dem 10. Jänner wieder öffnen können und suchen für diese Zeit danach weiterhin eine verlässliche Aushilfskraft für den Tätigkeitsbereich Badeaufsicht und Reinigung. Interessenten können sich jederzeit am Gemeindeamt melden.

Abholbereiche vor Schulen u. Kindergarten freihalten

• Bürgermeister DI^H August Reichenberger / Hennerbichler Egon

In den Abholbereichen vor den Schulen und dem Kindergarten kommt es immer wieder zu prekären Situationen wegen dort parkender Autos

Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Privat-PKW zur Schule oder zum Kindergarten oder holen sie von dort wieder ab. Dabei wird jedoch vermehrt in den eigentlich für Schulbusse vorgesehenen Haltebereichen bzw. Haltebuchten unmittelbar vor den Zugängen zum Kindergarten, der Volksschule und der Mittelschule geparkt, wodurch es oftmals zu prekären und teilweise sogar gefährlichen Situationen kommt, weil gerade die kleineren Kinder hinter den parkenden Autos kaum sichtbar sind und dann unvermittelt auf die Fahrbahn treten.



Uns ist durchaus bewusst, dass es die Eltern gut meinen, wenn sie möglichst nahe an den Eingängen zum Kindergarten bzw. den Schulen parken, damit ihre Sprösslinge nicht weit zum Auto haben, allerdings sind diese im Bild oben **markierten Bereiche unbedingt für die sichere Zu- und Abfahrt der Schulbusse freizuhalten!**

Im Sinne der Verkehrssicherheit – und damit auch der Sicherheit Ihres eigenen Kindes – ersuchen wir Sie in den beiden gekennzeichneten Abholbereichen künftig nicht mehr zu parken und die Straße freizuhalten.

NEU: Personalausweis mit Chip

Am 2. August 2021 ist in Österreich der neue Personalausweis im rundum überarbeiteten Design an den Start gegangen und wird über die kommenden Jahre den bisherigen Personalausweis ablösen. Er bringt mit dem Chip für biometrische Daten und dem neuen QR-Code auf der Rückseite auch verbesserte Sicherheitsmerkmale mit sich. Zusätzlich sorgen moderne Sicherheitsfeatures, wie etwa ein hochwertiger UV-Druck oder das Laser-Kippbild, für höchsten Schutz der persönlichen Identität.



© Quelle: BMI/ Staatsdruckerei

Der Personalausweis reicht grundsätzlich für die Einreise in die Mitgliedstaaten der EU sowie die Schweiz. Der neue Personalausweis kann dank Kreditkartengröße jederzeit in der Geldbörse mitgeführt werden und ist daher eine gute Alternative bzw. Ergänzung zum herkömmlichen Reisepass. Der neue Personalausweis gilt 10 Jahre, kann am Gemeindeamt Liebenau beantragt werden und kostet € 61,50.

HANDY-SIGNATUR – der digitale Ausweis

Die Handy-Signatur ist Ihr sicherer Zugang zu einer elektronischen und rechtssicheren Identität, sozusagen Ihre persönliche Unterschrift im Internet. Damit erhalten Sie beispielsweise auch Zugang zum ELGA-Portal, wo Sie Ihren e-Impfpass einsehen und Impf- bzw. Testzertifikate selbst ausdrucken können.

Wie komme ich zu meiner Handy-Signatur?

Die Registrierung ist in allen Finanzämtern sowie überdies in einigen ausgewählten Registrierungsstellen in ganz Österreich (Abfrage über www.a-trust.at/registrierungsstellen) möglich. Sie kann aber auch über *FinanzOnline* beantragt werden, indem Sie sich mit Ihren Zugangsdaten anmelden und den Button ‚Handy-Signatur aktivieren‘ auswählen. Die Zugangsdaten werden Ihnen nach einigen Tagen mittels RSa-Brief zugestellt. Für die Aktivierung benötigen Sie einen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) und Ihr Handy.



Mit der kostenlosen Handy-Signatur können Sie sich bei *FinanzOnline* anmelden und Ihre Arbeitnehmerveranlagung oder Steuererklärung abgeben, Volksbegehren digital unterschreiben, einen Strafregisterausgang beantragen, diverse Services nutzen und vieles mehr ...

KLIMA-TICKET Ö – ein Ticket für alle

Alle öffentlichen Verkehrsmittel Österreichs mit einem einzigen Ticket. Einfach und günstig. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Mit dem *KlimaTicket Ö* ist es möglich, ein Jahr lang alle Linienverkehre (öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbünde) in einem bestimmten Gebiet zu nutzen: regional, überregional und österreichweit. Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn, etc.



Das *KlimaTicket Ö* erhalten Sie **online** auf www.klimaticket.at sowie bei ausgewählten Vertriebspartnern in ganz Österreich. Für den Regionalverkehr in OÖ gibt es das Ticket beim Oö. Verkehrsverbund www.oeevv.at

Reisende bis einschließlich 25 und ab 64 Jahren, sowie Menschen mit Behinderung zahlen nur € 821,-

KlimaTicket - Preise:

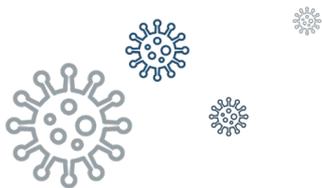
- Classic: € 1.095,00
- Jugend/Senior/Spezial: € 821,00
- Familien-Ticket Classic: € 1.205,00
- Familien-Ticket Spezial: € 931,00



Gratulationen zu runden Geburtstagen

Weniger ist oftmals mehr

Unter Altbürgermeister Erich Punz war es bislang üblich, dass Abordnungen der Gemeinde (Bürgermeister, Parteien- und Vereinsvertreter) sowie der Pfarre die älteren Gemeindebürger zu runden Geburtstagen zuhause aufgesucht und ihnen gratuliert haben. Da dies nicht immer gewünscht wird und einige Jubilare und Angehörige ob der vielen Gratulanten fallweise sogar überfordert werden, möchte Bürgermeister August Reichenberger die Gratulationsfeiern zu runden Geburtstagen künftig etwas anders organisieren. Zwar wird der Bürgermeister die Jubilare auch weiterhin persönlich anschreiben, jedoch werden diese dann in einem gewissen Zeitraum (etwa vierteljährlich) zu einer gemeinsamen Feier mit anderen Jubilaren von der Gemeinde eingeladen. Auf diese Weise sollen die Jubilare ihren Geburtstag stressfrei im Kreise ihrer Familien feiern und genießen können und sich dann auf eine ungezwungene Gemeinschaftsfeier mit anderen Bürgern freuen.



weiterer Corona-Impftermin in Liebenau

Hennerbichler Egon

Die Gemeinde organisiert am Samstag, 8. Jänner 2022 einen weiteren Impftermin für die Bürger von Liebenau

In der Gemeinde Liebenau haben bislang vier Corona-Impftermine stattgefunden. Drei wurden von der Sanitätsbehörde organisiert, der vierte Impftermin am 4. Dezember durch die Gemeinde selbst. Bei allen vier Impfterminen konnte erfreulicherweise eine gute Beteiligung verbucht werden, sodass die Gemeinde Liebenau in puncto Durchimpfungsrate nun nicht mehr Schlusslicht im Bezirk Freistadt ist. Aktuell liegen wir mit einer Durchimpfungsrate von 59,0 % zwar noch im hinteren Drittel, allerdings weisen inzwischen sieben andere Gemeinden eine noch schlechte Impfquote auf.

Studien zeigen: Booster-Impfungen erhöhen Schutz enorm

Beim Impftermin am 4. Dezember, der von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Gemeindearzt MR Dr. Bernhard Schlosser und Dr. Michael Atteneder, dem Roten Kreuz sowie der FF Liebenau organisiert wurde, konnten insgesamt 227 Personen geimpft werden. Die Freude über diese vermeintlich hohe Anzahl an Impfwilligen wird jedoch durch die Tatsache getrübt, dass davon lediglich 24 Stiche auf Erstimpfungen entfielen. Der Rest waren Zweitimpfungen (29) und Drittimpfungen (174). Jedoch gerade diese Booster-Impfungen (auch dritter Stich genannt) mit dem mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer senken das coronabedingte Erkrankungs- und Sterbe-Risiko ganz entscheidend, wie zwei erst kürzlich im ‚New England Journal of Medicine‘ veröffentlichte Studien aus Israel zweifelsfrei belegen.

Die gute Impfbeteiligung hat uns daher dazu veranlasst, einen **weiteren Impftermin** für die Liebenauer Gemeindebürger zu organisieren:

Samstag, 8. Jänner 2022 - 09:00 bis 12:00 Uhr
in der Aula der Mittelschule Liebenau

Die Impfung ist kostenlos.
Es ist keine Anmeldung nötig.



Auch Bürgermeister August Reichenberger bewies vorbildliches Verantwortungsbewusstsein und ließ sich von Gemeindearzt MR. Dr. Schlosser den so wichtigen dritten Stich verabreichen.



ARBEITER

BEDÜRFTIGE

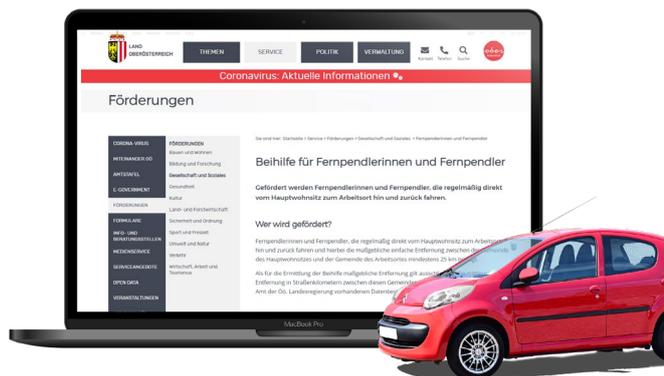
FAMILIEN

Fernpendlerbeihilfe ...

Pendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und dabei in einfacher Entfernung mindestens 25 km zurücklegen, können die Fernpendlerbeihilfe beantragen, selbstverständlich **auch Lehrlinge**. Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendlermonaten ermittelt.

Die Hin- und Rückfahrt innerhalb der jeweiligen Kalendermonate (=Pendlermonate) muss regelmäßig direkt zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort entweder als Tagespendler oder als Wochenpendler erfolgen. Der Hauptwohnsitz, aus dem gependelt wird, muss dabei in Oberösterreich liegen. Das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) im Kalenderjahr darf 26.000 Euro nicht übersteigen (die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, um 2.600 Euro).

Anträge **für das Jahr 2020** (!) können noch bis Jahresende 2021 gestellt werden, müssen jedoch so zeitgerecht eingebracht werden, dass sie bis spätestens 31.12.2021 beim Land OÖ. einlangen. Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich und stehen auch im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.ooe.gv.at zum Download zur Verfügung.



Online-Antrag

Noch einfacher geht's natürlich per Online-Antrag, den Sie ebenfalls auf der Homepage des Landes OÖ. finden: www.ooe.gv.at/228391.htm

Heizkostenzuschuss ...

Rasche unbürokratische Hilfe für jene, die es brauchen: Sozial bedürftige Personen werden auch heuer wieder um einen einmaligen Heizkostenzuschuss ansuchen können

Das Land Oberösterreich wird aller Voraussicht nach auch heuer wieder sozial bedürftigen Personen einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 gewähren. Einen entsprechenden Beschluss hierfür fasst die Landesregierung üblicherweise in ihrer letzten Sitzung des laufenden Jahres. Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. wird nunmehr bereits seit dem Jahr 2004 jährlich gewährt. Der dafür notwendige Finanzbedarf des Landes liegt dabei in etwa in der Größenordnung von rund 4 Millionen Euro jährlich.

Sobald nähere Details bezüglich der Abwicklung des Heizkostenzuschusses feststehen, werden wir dies entsprechend bekannt machen. Die Abwicklung (Antragstellung und Auszahlung) wird aber voraussichtlich analog den Vorjahren ablaufen. Das heißt, Anträge werden bis etwa 15. April 2022 beim Gemeindeamt Liebenau möglich sein, das Haushaltseinkommen ist entsprechend zu belegen.



Arbeitnehmerveranlagung ...

Falls Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung nicht online (*finanz-online*) vornehmen, erhalten Sie das Formular für den Jahresausgleich 2021 ab Ende Dezember am Gemeindeamt. Informationen zur Pflichtveranlagung, zur Antragsveranlagung und zur antragslosen Arbeitnehmerveranlagung finden Sie auf www.bmf.gv.at



© Fotos: Bauer Roland



Mit Verordnungen des Amtes der oö. Landesregierung vom 30.11.2021, LGBl.Nr. 115 und 116/2021, wurde das **Naturschutzgebiet Tannermoor** in der Gemeinde Liebenau nun auch zum **Europaschutzgebiet** erklärt und ein Landschaftspflegeplan für dieses Gebiet erlassen.

Grundlage hierfür war ein Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 21.1.2021 (§ 7 Z.2), wonach das „Tanner Moor“ ein Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung gem. Art. 4 der FFH-Richtlinie (§ 7 Z.1) darstellt und als solches als „Europaschutzgebiet Tanner Moor“ bezeichnet wird.

Information Land OÖ. - Abteilung Naturschutz

Amt der oö. Landesregierung – Abteilung Naturschutz; Dr. Michaela Heinisch



Naturschutz
Landesregierung
Oberösterreich

Projekt DYNAMISCHER WIESENBAU: Eine Brücke zwischen BewirtschafterInnen und Naturschutz im Natura-2000-Gebiet ‚Wiesengebiete im Mühlviertel‘

Wiesen erhalten – aber wie? Die Nachnominierung des Schutzgebiets für die beiden im Mühlviertel und darüber hinaus selten gewordenen Wiesentypen war besonders anfangs heiß umstritten. Ein Hauptpunkt der Diskussionen war die zulässige Bewirtschaftung der Wiesen. Dabei waren weniger die Bürstlingsrasen Thema, die eine geringe wirtschaftliche Bedeutung für heutige Betriebe haben. Besonders interessant sind jedoch die Bergmähwiesen, die in ihrer Stellung zwischen Extensiv- und Intensivwiesen noch eine Rolle als Produktionsflächen spielen.

Welche Bewirtschaftung? Die bisher gängige Festlegung einer naturschutzkonformen Nutzung der Wiesen bedeutet extensive, ein- bis zweimähdige, düngefreie oder –arme Bewirtschaftung unter Verzicht auf Gülle mit spätem erstem Schnitt etwa ab 1. Juli zur Heugewinnung. Diese traf im Gebiet einerseits auf die Prinzipien der Ertragssteigerung der heute üblichen Grünlandwirtschaft (frühe und häufigere Schnitte oft für Silage, Güllendüngung), andererseits wurde durch die LandwirtInnen insbesondere die Praxis der „Wiesenerneuerung“ durch Umbruch und Einsaat als traditionell, regionaltypisch und den artenreichen Wiesen angemessen hervorgehoben.

Projektidée: Gespräche zwischen VertreterInnen der Abt. Naturschutz (Amt der Oö. Landesregierung), coopNATURA (Technisches Büro für Biologie: Ausweisung Schutzgutflächen) und GrundeigentümerInnen im Herbst/Winter 2016 führten zur Projektidée, Versuche im Gebiet zu konkreten Bewirtschaftungsfragen anzulegen – die Geburtsstunde des Projekts „Dynamischer Wiesenbau“. Als wichtige Partner wurden die Landwirtschaftskammer OÖ und die Bezirksbauernkammer Freistadt als Vertreter der Landwirtschaft sowie die HBLFA Raumberg-Gumpenstein mit ihrer Expertise für Grünlandbewirtschaftung eingebunden.

Was will das Projekt? Im Projekt soll überprüft werden, welche Faktoren der traditionellen und modernen Bewirtschaftungsmethoden (Umbruch, Einsaat, Düngung, Schnittzeitpunkt) es ermöglichen, die FFH-Wiesenlebensraumtypen zu erhalten und ob es möglich ist, diese aus Potenzialflächen oder durch Wiesenneuanlagen zu entwickeln bzw. welche Zeiträume dafür im Fall der verschiedenen Wiesentypen notwendig sind. Eine wichtige Vorgabe ist es, den **Erhaltungszustand des jeweiligen Schutzgutes auf Gebietsebene in Summe** nicht zu verschlechtern.

Was ist eine Potenzialfläche? Neben den eigentlichen Schutzgutflächen, die bestimmte Pflanzen und eine lockere, eher niedrigwüchsige Struktur aufweisen müssen, wurden bei der Kartierung auch diesen Kriterien nicht mehr ganz entsprechende Potenzialflächen erhoben, die bei Extensivierung in Schutzgutflächen rückführbar sein dürften.

Im Projekt werden zwei Stoßrichtungen verfolgt:

- Leichte Intensivierung auf Schutzgutflächen: Welche Bewirtschaftung ist geeignet, Schutzgutflächen in gutem Erhaltungszustand (zumindest B) zu bewahren?
- Extensivierung auf Potenzialflächen: Können Potenzialflächen durch geeignete Maßnahmen zu Schutzgutflächen in gutem Erhaltungszustand (zumindest B) entwickelt werden?

Projektstand, Inhalte und Ablauf: Die Umsetzung läuft - nach Recherchen im Jahr 2017 - nun seit 2018. Dabei wurden in den ersten 3 Jahren 35 Versuche mit 21 Partnerbetrieben in allen 5 betroffenen Gemeinden angelegt. Bei gemeinsamen Begehungen wurden geeignete Testflächen (2 x 50 m²) ausgewählt und markiert sowie ein für den Betrieb interessantes Versuchsthema formuliert. Die Maßnahmen wurden so gestaltet, dass sie auch in der großflächigen Bewirtschaftung umsetzbar sind. Etwa zwei Drittel der Versuche testen Intensivierungsmaßnahmen (z.B. früherer Schnitt, Festmist-, Jauche- oder Gülledüngung, Kalkung, Umbruch mit oder ohne Einsaat), etwa ein Drittel Extensivierungsmaßnahmen (z.B. späterer Schnitt, Reduktion von oder Verzicht auf Düngung, v.a. Gülle). Wieder etwa zwei Drittel der Versuche wurden in Bergmähwiesen, ein Drittel in Bürstlingsrasen angelegt. Bei jedem Versuch wurde die Pflanzendecke erfasst sowie eine Futter- und eine Bodenprobe genommen. Die Betriebe erhalten für die Einhaltung der festgelegten Bewirtschaftungsmaßnahmen neben den Versuchsergebnissen eine kleine Aufwandsentschädigung. Nach der Wiedererhebung nach 5 Jahren Laufzeit können eventuelle Veränderungen in den Beständen festgestellt werden.

Welches Ergebnis erwarten wir? Ziel des Projekts soll ein EU-rechtskonformes und zukunftstaugliches Bewirtschaftungskonzept im Natura 2000-Gebiet „Wiesengebiete im Mühlviertel“ mit einem „dynamischen System“ der Bewirtschaftung der FFH-Wiesenlebensraumtypen sein. Einerseits sollen dadurch betriebswirtschaftliche Ziele der Landwirtschaftsbetriebe erreicht werden können, andererseits soll es auf Gebietsebene zu keinem Verlust an Schutzgutflächen kommen.

Was heißt „dynamisches System“? Das bedeutet - falls die Versuchsergebnisse es zulassen - dass Schutzgutflächen (unter Ausschluss naturschutzfachlicher Spitzenflächen im Erhaltungszustand A) intensiver genutzt werden können, wenn im gleichen Ausmaß Potenzialflächen extensiviert und als Schutzgutflächen entwickelt werden, sodass die Flächenbilanz im Gebiet gleichbleibt. Idealerweise können so die Erhaltung der geschützten Wiesen und die wirtschaftlichen Erfordernisse der Betriebe in Einklang gebracht und die Akzeptanz für das Schutzgebiet erhöht werden.

Projektinfo:

Projektträger:

Land Oberösterreich, Abteilung Naturschutz

Tel. 0732 7720 11871 E-Mail: n.post@ooe.gv.at

Projektbetreuung:

Büro coopNATURA

Büro für Ökologie u. Naturschutz, Mag. Barbara Thurner (Gebietsbetreuung)

Projektpartner:

Bezirksbauernkammer Freistadt-Perg | HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Dr. Andreas Bohner



Naturschutz
Landesregierung
Oberösterreich

Projektlaufzeit: 2018 – 2025

Finanzierung: Land Oberösterreich, EU



Blüten- und kräuterreiche Rotschwengelwiese
FFH-Lebensraumtyp ‚Bergmähwiese‘



Vegetationsaufnahme durch HBLFA Raumberg-Gumpenstein
und coopNATURA



Auswahl der Versuchsfläche in
einer Bergmähwiese,
Festlegung Versuchsthema,
Verortung

©
Fotocredit:
CoopNATURA -
Büro für Ökologie und Naturschutz;
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Wissenswertes zum Natura-2000-Gebiet ‚Wiesengebiete im Mühlviertel‘

2013-2019: Das EU-Vertragsverletzungsverfahren 2013/4077 gegen Österreich ergab Nachnominierungsverpflichtungen der Bundesländer für verschiedene Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie

- 2014: Nachnominierung FFH-Gebiet „Wiesengebiete im Mühlviertel“ von rund 790 ha v.a. in den Gemeinden Liebenau und Sandl, kleinflächig auch in Grünbach, St.Oswald und Weitersfelden in 49 inselhaften Teilgebieten (Überlappungen mit anderen Europaschutzgebieten: großflächig mit Vogelschutzgebiet „Wiesengebiete im Freiwald“ und kleinflächig mit „Waldaist und Naarn“).

Hauptsächlich relevante Wiesentypen, die nach der FFH-Richtlinie geschützt sind, sogenannte FFH-Lebensraumtypen (nach Biotopkartierung 2016-2017):

- Borstgrasrasen (=Bürstlingsrasen) 73 ha (13 % des Schutzgebietes)
- Bergmähwiesen 93 ha (19 % des Schutzgebietes)

Alle anderen Wirtschaftswiesen können ohne Einschränkungen bewirtschaftet werden. Potenzialflächen im Schutzgebiet, aus denen Schutzgutwiesen entwickelt werden können:

- ca. 3 ha Borstgrasrasen
- ca. 50 ha für Bergmähwiesen



Sammelhinweise:



Wertstoff Wachs: **Kerzen und Wachsreste sammeln**

Im ASZ können alle Arten von Kerzen, wie Zier-, Duft-, Adventkranz- und Christbaumkerzen, aber auch Fackeln und Gelsenlichter abgegeben werden – bitte ohne Verpackung oder Behältnis!

Gerade in der Weihnachtszeit ist das eine gute Gelegenheit, den Wertstoff Wachs einer sinnvollen Verwertung zuzuführen – daraus werden wieder Fackeln gemacht.



Glühlampen sowie LED-, Halogen- und Energiesparlampen **getrennt voneinander entsorgen ...**

Obwohl die „alten Glühbirnen“ (mit Glühfaden) eigentlich schon ausgedient haben, sind dennoch zahlreiche davon in Verwendung und werden auch nach und nach im ASZ entsorgt. Diese **Glühlampen** bitte in den bereitgestellten **Buntglasbehälter** (neben den Glassammelcontainern) geben.

LED-, Halogen- und andere Energiesparlampen sind hingegen in einem **eigens gekennzeichneten Sammelbehälter** getrennt von den Glühlampen zu entsorgen.



Entsorgung von Abfällen **von Corona-infizierten Personen ...**

Abfälle, die ev. mit dem **Coronavirus (SARS-CoV-2)** kontaminiert sind, sollten mit Vorsichtsmaßnahmen gemeinsam mit dem **Restmüll** entsorgt werden. Solche Abfälle dürfen jedenfalls **nicht in die Sammelsysteme** für die getrennte Erfassung von Wertstoffen (z.B. Papiertonne, gelber Sack, Sammelboxen etc.) gelangen! Nur Glasabfälle können weiterhin auf gewohnte Weise entsorgt werden. Sammeln Sie Abfälle, die von infizierten Personen stammen und mit Sekreten kontaminiert sein könnten (z.B. Papiertaschentücher, Mundschutzmasken, Joghurtbecher, etc.) in eigenen Abfallsäcken und verschließen sie diese bestmöglich.



zwei Ersatzöffnungstage im ASZ am 27. und 30. Dezember !

Da erfahrungsgemäß über die Feiertage ein deutlich erhöhtes Abfallaufkommen zu erwarten ist, das ASZ aber feiertagsbedingt am 24. und 25.12. sowie am 31.12. und 1.1. geschlossen hat, möchten wir der Bevölkerung mit **Montag, 27.12.** und **Donnerstag, 30.12.** zumindest zwei **Ersatzöffnungstage** anbieten, an denen das Altstoffsammelzentrum außerplanmäßig in der Zeit **von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet** sein wird.





Die kleine Maus feiert Weihnachten

Es ist der Abend vor Weihnachten und die kleine Maus ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Unterwegs begegnet sie dem Hasen, dem Fuchs und dem Bären und hilft ihren neuen Freunden bei den Weihnachtsvorbereitungen. Doch dann wird es langsam spät und die kleine Maus hat noch immer kein passendes Haus gefunden. Ob sie es noch rechtzeitig bis Weihnachten schaffen kann?



Weihnachten mit Christina

Im Buch findet ihr jede Menge traumhafte Rezepte für Weihnachtskekse, für fruchtige Brote und flaumige Kuchen. In dieser zauberhaften, mit Schneeflocken und Staubzucker berieselten Zeit - und mit Christinas Rezepten - wird das BACKEN ZUM ALLERSCHÖNSTEN VERGNÜGEN.



Kling und Glöckchen

Tiefschwarzer Humor von seiner weihnachtlichsten Seite.

Auch eine gut aufgeräumte Leiche ist eine Leiche und erfordert die Anwesenheit der Polizei, beschließt Janne Glöckchen, als sie eine Tote zwischen ihren farblich sortierten Mülltonnen findet. Wohl fühlt sie sich allerdings nicht dabei, liegt doch in ihrem Keller bereits ihre verstorbene Chefin Irmgard Kling auf Eis ...



Jacks wundersame Reise mit dem Weihnachtsschwein

Jack und sein geliebtes Kuschtier Schwein sind unzertrennlich. Doch eines Tages passiert etwas Schreckliches und Schwein geht verloren.

Um ihn zurückzugewinnen, muss Jack ins Land der Verlorenen. Dort muss er sich vielen Gefahren stellen und wird am Ende vor die größte Entscheidung seines Lebens gestellt – schließlich geht es um seinen besten Freund!



*Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten auch in der Luft.*

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Michaela Primetshofer und das Team der Bücherei Liebenau



BILDUNGSZENTRUM LIEBENAU



Kindergarten

WANDERTAG

Im Herbst beschlossen wir das schöne Wetter zu nutzen und uns auf Wanderschaft zu begeben. Unser Wandertag führte uns am Hotel Rockenschaub vorbei, weiter zu den Pferden vom „Lehnerbauer“, zu den dahinter liegenden Wiesen und Feldern. Dort stärkten wir uns bei einem Picknick. Später machten wir uns wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten.



UNSERE NEUE GARTENKÜCHE:

Wir wendeten uns mit einem langersehnten Wunsch nach einer Matschküche für den Garten an unsere Elternvertreterin Julia König. Sie kontaktierte die Familien und Herr Helmut Hackl erklärte sich dazu bereit uns eine Küche zu bauen. Die Eltern sammelten fleißig ausgediente Küchenutensilien und Geschirr. Die Freude ist groß und es wird fleißig gematscht, gerührt und gebacken.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Beteiligten!



Volksschule

AKTIONEN IM HERBST

„HALLO AUTO“

Am 19. Oktober 2021 durften die Kinder der 3. Klasse an der jährlichen Aktion teilnehmen. Die Kinder konnten erleben, dass selbst eine Notbremse ein Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.

Trotz des kühlen Wetters war es diese wichtige Erfahrung wert.



GRUSELIGE LESENACHT DER 4. KLASSE

Kurz vor den Herbstferien versammelte sich die 4. Klasse zu einer „Gruselnacht“ in der Schule. Nach gruseligem Lese-, Bastel- und Spielstationen, durften die Kinder mit ihren Taschenlampen durch das dunkle Schulhaus geistern. Danach wurde noch bis in die späte Nacht gelesen – natürlich vorwiegend Gruselliteratur, die uns die Bücherei Liebenau dankenswerter Weise geliehen hat! In der Früh erwartete uns ein köstliches Frühstück.



Mittelschule

NEUE LEHRKRÄFTE



Pilshofer Bernadette

Frau Pilshofer ist 25 Jahre jung, kommt aus Münzbach und unterrichtet bei uns Mathematik, Biologie und Textiles Werken. Sie zählt zu den besonders Fleißigen, denn Sie macht nach ihrer Bachelorausbildung gleich auch den Master und unterrichtet zugleich. Mit Ihrer natürlichen Art ist sie eine Bereicherung für unsere Schule.

Cardenas Lara César

Herr Cardenas Lara (im Bild links) unterrichtete schon voriges Jahr Religion in der VS. Nun ist er auch unser Religionslehrer geworden. Zusätzlich hat er einige Biologiestunden übernommen, da er auch Biologie studiert hat. Seine Ursprünge liegen in Kolumbien, inzwischen ist er jedoch mit Frau und Kindern fest in Pabneukirchen verwurzelt.

Haider Christian

Herr Haider war zuvor an der MS Sandl tätig und wohnt in Unterweißenbach. Er unterrichtet Mathematik, BSP, Werken und GZ. Bis auf das Hauptfach ist er sozusagen der „Nachfolger von Herrn Harrauer“. Wir haben Glück, dass wir so einen engagierten Kollegen für unsere Schule gewonnen haben. Er hat auch gleich den KV der 4. Klasse übernommen.



SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

Liebe Liebenauer/innen,
liebe Mama's, liebe Papa's,
liebe Kinder!

Nachdem die Spielgruppe aufgrund der Corona Maßnahmen im 1. Halbjahr 2021 nur von Mai bis Mitte Juli öffnen konnte, war die Freude im September natürlich riesengroß endlich starten zu dürfen. Leider mussten wir Anfang November wegen der steigenden Infektionszahlen die Türen schon wieder schließen. Nun hoffen wir auf das neue Jahr 2022 und sind zuversichtlich, dass wir ab Jänner ganz normal unseren Spielgruppenbetrieb aufnehmen dürfen und die Kinder regelmäßig die Spielgruppe besuchen können.

Toll wäre es, wenn 2022 auch wieder eine ‚mutige Spielgruppe‘ zustande käme. Falls jemand Interesse hat, sein Kind dafür anzumelden, bitte einfach melden! Natürlich ist es auch jederzeit möglich in die Eltern-Kind-Gruppen einzusteigen. Bitte einfach Bescheid geben.

Personal-News:

Wie einige wissen, wird Priska Esterhammer wieder ins Berufsleben einsteigen und deshalb übernimmt Madeleine Schübl die Gruppenleitung in der Montagsgruppe. Am Dienstag leitet weiterhin Daniela Haider die Eltern-Kind-Gruppe. Danke für eure Hilfe!

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei Priska Esterhammer und Karin Hennerbichler für ihr Engagement in der Spiegelgruppe Liebenau bedanken. Ein großes Dankeschön möchten wir an die Mitarbeiter der Gemeinde Liebenau aussprechen, die uns in vielen Bereichen unterstützen.



Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Spiegel Treffpunkt-Team Liebenau

Treffpunktleitung Simone Hackl
Tel. 0664 4177375

Jänner-Rallye 2022 auf 25.-27. Februar verschoben

• Rallye Club Mühlviertel / Hennerbichler Egon

Corona verursacht immer skurrilere Ereignisse: nun wird sogar die Jännerrallye zur Februarrallye

Die ursprünglich für 6. bis 8. Jänner 2022 geplante **36. Internationale Jännerrallye** musste leider coronabedingt verschoben werden und soll nun vom **25. bis 27. Februar 2022** stattfinden.



Geplant ist, dass auch 2022 eine Sonderprüfung zweimal in Liebenau gefahren wird. Da aber zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine genaueren Details zu Zeitplänen und Streckenführung bekannt waren, verweisen wir diesbezüglich auf die Homepage des Veranstalters www.jaennerrallye.at

Sozialberatungsstelle Mühlviertler Alm

Trotz zahlreicher online verfügbarer Informationen rund um das Thema Soziales sind die Sozialberatungsstellen in OÖ. stark nachgefragt. Die Beratungsleistung in allen Sozialberatungsstellen erfolgt **kostenlos und vertraulich** – auf Wunsch kann die Erstberatung auch **anonym** erfolgen.

Die Themen der Beratung sind vielfältig, beziehen sich auf alle möglichen Schwerpunkte im Sozialbereich. Sollten Sie Fragen zu sozialen Themen haben, ist die Sozialberatungsstelle die richtige Anlaufstelle.

Sozialberaterin ELKE RÖBLREITER



Sozialberatungsstelle Mühlviertler Alm . 4273 Unterweißenbach, Markt 3
MO u. DI und DO von 08:00 - 12:00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung,
(nur nach Voranmeldung sind in Liebenau auch Sprechtage an den unten
angeführten Terminen, jeweils in der Zeit von 8:30-11:00 Uhr, möglich)
T: 07956 20545-205, M: 0664 154 88 84 | sbs-unterweissenbach@shvfr.at

SBS Mühlviertler Alm . Beratungstermine in Liebenau (nur nach Voranmeldung am Gemeindeamt)

jeweils Mittwoch von 08:30 bis 11:00 Uhr am Gemeindeamt Liebenau – Voranmeldung nötig!

2.2.	2.3.	30.3.	27.4.	25.5.	22.6.	20.7.	17.8.	14.9.	12.10.	9.11.	7.12.
------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	-------	-------



Seit dem 1. Jänner 2020 erhalten alle Gewerbetreibenden, Bauern und Neuen Selbständigen mit der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) soziale Sicherheit aus einer Hand, ein Plus an Gesundheits- und Vorsorgeleistungen, moderne digitale Services und ein noch umfangreicheres Beratungsangebot. Dazu gehören auch wie bisher die wohnortnahen Beratungstage (Anmeldung nötig: 050 808 808):

SVS-Beratungstage 2022 . Wirtschaftskammer Freistadt . 4240 Freistadt, Linzer Straße 11

jeweils Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr in der WK Freistadt

24.1.	28.2.	21.3.	25.4.	23.5.	27.6.	25.7.	29.8.	26.9.	24.10.	28.11.	19.12.
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------

SVS-Beratungstage 1. Halbjahr 2022 . Bezirksbauernkammer . 4232 Hagenberg, Softwarepark 112

jeweils Mittwoch von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Freistadt-Perg

5.1.	19.1.	2.2.	16.2.	2.3.	16.3.	6.4.	20.4.	4.5.	18.5.	1.6.	15.6.
------	-------	------	-------	------	-------	------	-------	------	-------	------	-------



Die WKO Freistadt bietet **Workshops für Betriebsgründer**, die ausführliche Beratungen vor der Firmengründung in Anspruch nehmen möchten. Infos & Anmeldung unter 05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at

Betriebsgründer-Workshops . Wirtschaftskammer Freistadt . 4240 Freistadt, Linzer Straße 11 ▶ 1. Halbjahr

MI 12.1. 09:00-12:00 Uhr	DI 8.2. 14:00-17:00 Uhr	DO 10.3. 09:00-12:00 Uhr	FR 7.4. 09:00-12:00 Uhr	MI 11.5. 09:00-12:00 Uhr	DI 7.6. 14:00-17:00 Uhr
------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

EHRENAMT

VEREINSLEBEN



Liebenau verfügt über ein reges Vereinsleben. Ein Großteil der Bevölkerung ist in einem oder mehreren der zahlreichen Vereine und Organisationen aktiv tätig. Vor allem das ehrenamtliche Engagement der Gemeindebevölkerung in den Vereinen erklärt auch den Zusammenhalt der Liebenauer und zeichnet für den weithin bekannt Ruf unserer ‚geselligen Gemeinde‘ verantwortlich.

Wir haben heuer seitens der Gemeinde erstmals alle Vereine dazu eingeladen in der Weihnachtsausgabe des Liebenauer Amtsblatts Jahresberichte über die Vereinstätigkeiten zu veröffentlichen. Damit möchten wir einerseits die Bevölkerung über das Vereinswesen informieren, andererseits bilden diese Berichte in ihrer Gesamtheit auch eine wertvolle jährliche Gemeindechronik über das örtliche Vereinsgeschehen.

Wir möchten diesen Vereinsrückblick in Zukunft gerne jedes Jahr veröffentlichen und hoffen, dass sich künftig noch mehr Vereine daran beteiligen.

Berichte: Vereine / Hennerbichler Egon

FREIWILLIGE FEUERWEHR LIEBENAU

www.feuerwehr-liebenau.at



Kommando: HBI Zwölfer Jakob (Kdt.) OBI Gattringer Nikolai (Kdt.Stv.)
 AW Höbarth Alexander AW Egger Eberhard
 AW Schübl Matthias BI Breitenberger Simon
 E-AW Atteneder Hubert HBM Leonhardsberger Patrick

Mitgliederstand: Aktiv 80 **Fahrzeuge:** KDO-A
 Jugend 14 KLF-A
 Reserve 92 TLF-A 2000
 Gesamt: 186



Einsätze: Im Jahr 2021 wurde die FF Liebenau bislang zu 3 Brandeinsätzen und zu 13 technischen Einsätzen gerufen (Stand 1. Dez.). Durch das schnell Eingreifen der Wehren konnten großteils schlimmere Schäden bei den Betroffenen abgewendet werden.



Feuerwehr-Jugend: Die Jugendgruppe zählt derzeit 17 Mitglieder, wobei 3 von der FF Ruben bei unserer Wehr dabei sind. Zahlreiche Tätigkeiten prägen ihren Feuerwehr-Alltag: Ausbildung, Wissenstests, Jugendbewerbe, uvm.



Kontakt:
 Tel.: +43 680 2202213 (Kdt.)
feuerwehr@feuerwehr-liebenau.at





Kommando: HBI Haider Matthias (Kdt.) OBI Frisch Peter (Kdt.Stv.)
 AW Haider Johannes AW Bindreiter Manfred
 AW Hennerbichler Andreas BI Haider Thomas
 HBM Krügl David HBM Schmalzer Benjamin

Tel.: +43 650 3149160 (Kdt.)
 02308@fr.oelfv.at

Mitgliederstand: 146 Mitglieder

erweitertes Kommando der FF-Liebenstein:

Einsätze: Bis dato (1. Dez.) mussten im heurigen Jahr durch die FF Liebenstein insgesamt 12 Einsätze bewältigt werden (3 Brandeinsätze, 9 techn. Einsätze und 2 Unwettereinsätze). Die Mannschaft war dabei sehr gefordert. Durch rasches Eingreifen der kompetent ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden konnten mehrmals größere Schäden hintangehalten werden.



Ausbildung: 11 Kameradinnen und Kameraden absolvierten die Funkausbildung
 9 Kameradinnen und Kameraden nahmen am Grundlehrgang im Bezirk teil
 1 Kamerad absolvierte den Gruppenkommandantenlehrgang in Linz
 7 Kameradinnen und Kameraden erwarben das Leistungsabzeichen in Bronze
 1 Kameradin erwarb das Leistungsabzeichen in Silber

Jugend: 7 Jugendliche erwarben das Jugendleistungsabzeichen in Bronze, 2 in Silber und 2 in Gold
 8 Jugendfeuerwehrmitglieder erwarben das Wissenstest-Leistungsabzeichen in Bronze und 3 in Gold



Mannschaftsfoto 2018
 (146 Mitglieder)

Zeughaus und
 Fuhrpark der
 FF Liebenstein



OÖ. KAMERADSCHAFTSBUND - ORTSGRUPPE LIEBENAU



Vereinsvorstand: Kern Franz, Windhagmühl 9 (Obmann)
 Schübl Thomas, Liebenstein 18 (Obmann-Stv.)
 Aistleitner Franz, Liebenau 26 (Kassier)
 Schübl Hubert, Liebenstein 18 (Kassier-Stv.)
 Leutgeb Gustav, Schanz 11 (Schriftführer)
 Hinterreither Franz, Windhagmühl 2 (Schriftführer-Stv.)
 Leutgeb Johann, Monegg 5 (Rechnungsprüfer)
 Breitenberger Ernst, Liebenau 135 (Rechnungsprüfer)

Kontakt:

Tel.: +43 680 2046253 (Obmann)
 +43 664 73837727 (Schriftführer)

Beim Kameradschaftsbund Liebenau gab es im Jahr 2020 und 2021 leider keine Ausrückungen zu Fronleichnam, zu Allerheiligen und auch keine Wache zu Ostern am Heiligen Grab. Lediglich die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte im Juli 2020 abgehalten werden. Neben der Neuwahl des Vorstandes wurden auch die Statuten abgeändert, dass der Verein die Jahreshauptversammlung nur mehr alle zwei Jahre abhalten muss und nicht wie bisher jährlich. Die neuen Vorstandsmitglieder wurden - wie oben angeführt - für die nächsten vier Jahre gewählt.





Vereinsvorstand: Schübl Regina, Liebenau 112 (Obfrau)
 Hones Maria, Schöneben 62 (Obfrau-Stv.)
 Leutgeb Margit, Liebenau 92 (Kassiererin)
 Puchner Anna, Windhagmühl 12 (Vorstandsmitglied)
 Weilguny Herta, Liebenau 23 (Vorstandsmitglied)

Kontakt:

Tel.: +43 681 20543785 (Obfrau)

Leitspruch: „Wir leben Gemeinschaft – bewahren Altes, wagen Neues und geben mit Liebe“

Infos zum Verein: Wir sind ein sozialer Verein, der Spenden erarbeitet und diese an Organisationen und in Not geratene Menschen in der Gemeinde, im Bezirk und weltweit (Katastrophen) weitergibt.

Wir sind ein volkskultureller Verein, der bei kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen ‚ausrückt‘ und diese finanziell unterstützt.

Wir sind in Oberösterreich 430 Ortsgruppen mit insgesamt 20.380 Mitgliedern.

Die Goldhaubengruppe Liebenau besteht seit 1975; wir haben derzeit 55 Mitglieder.

Angebote:

- regelmäßige Treffen der Mitglieder
- Adventbasar
- Marienandacht
- jährlicher Vereinsausflug
- Kräuterweihe
- Nähkurse, Bastelkurse, und vieles mehr ...

Jahresrückblick: Unsere Jahreshauptversammlung hatten wir coronabedingt heuer schon am 30.7. anstatt sonst am 26.10. im Gasthaus Frisch in Liebenstein, außerdem hatten wir noch zwei Vorstandssitzungen (23.7. und 25.10.).

Die Fronleichnamsausrückung - ein Fixpunkt für unseren Verein - ist wegen Corona ebenso entfallen, wie unser alljährlicher Ausflug.

Am 13.8. haben wir in der Pfarrgarage Kräutersträußerl für die Kräuterweihe am 15.8. gebunden, zu der wir mit der Goldhaube und dem Kopftuch ausgerückt sind.

Am 3.9. fand die Bezirkstagung in Wartberg statt. Jede Ortsgruppe hielt dabei einen Bericht darüber, wie es dem jeweiligen Verein während der Coronazeit ergangen ist.

Am 16.9. konnten wir eine Spende an eine unverschuldet in Not geratene Familie aus Liebenau überreichen.

Beim Erntedankfest am 3.10. haben wir traditioneller Weise wieder die Erntekrone getragen.



Ebenfalls schon Tradition hat der jährliche Kranzerl-Verkauf (19.-27.11.). Das dazu nötige Tannenreisig und die Misteln haben wir am 13.-14.11. organisiert.

Ab 15.11. hat jede Helferin zuhause alleine Kränze und Zöpfe gebunden, da coronabedingt das gemeinsame Binden diesmal nicht möglich war.

Wir haben die Kränze, so wie im Vorjahr, auf Stellagen vor dem Hackl-Tischer-Haus aufgelegt und dort kontaktlos verkauft.



Den Erlös aus dem Kranzerl-Verkauf spendeten wir am 29.11. an das Rote Kreuz Liebenau, die wir an Ortsstellenleiter Lukas Pölz und Stellvertreter Klemens Hennerbichler überreichen durften.

Eine weitere Spende ging heuer auch an die Pfarre Liebenau für den Ankauf der neuen Kerzenständer bei den Seitenaltären.

In der Goldhaubengruppe ist das gesellige Beisammensein ein ganz wesentlicher Bestandteil unseres Vereines, was wir jetzt in der Zeit von Corona leider sehr vermissen.

Wenn wir Ihr Interesse an unserer Vereinsarbeit geweckt haben, würden wir uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Das Jahr 2021 begannen wir trotz der pandemiebedingten Probenpause mit einem freudigen Ereignis: unser langjähriges Mitglied und eine Musikerin mit Leib und Seele, Heide Schmidinger, feierte im Februar ihren 60. Geburtstag. Eine kleine Abordnung des Musikvereins überraschte sie mit einem Besuch auf der Terrasse, um Glückwünsche und ein kleines Präsent zu überbringen.

Nachdem die bekannten Umstände eine normale Probenaktivität unmöglich machten, entschlossen wir uns dazu, nach unserer ersten Online-Vorstandssitzung im März auch eine Online-Probe abzuhalten. Durch das große Engagement unserer Kapellmeisterin Petra Böhm glückte dieser Versuch und wir konnten so gemeinsam beginnen, ein neues Stück zu erarbeiten. Im Mai durften zumindest zwei Musiker ihre Uniform aus dem Kleiderschrank holen: der Festzug der Erstkommunikanten wurde von zwei Schlagzeugern begleitet.

In der Zwischenzeit gab es wieder einen Grund zu feiern: Unser neuer Obmann Bernhard Kaltenberger feierte am 1. Juni seinen 30. Geburtstag und wurde von einigen Musiker-Freunden mit einem Holz-Einhorn überrascht.

Am 5. Juni fand die Firmung in Liebenau statt, die mit zehn Musikerinnen und Musikern umrahmt werden durfte.

Die Freude war groß, als wir am 12. Juni schließlich alle ins Musikheim zurückkehren und unsere Probenaktivität wieder aufnehmen durften! Im Juli statteten wir Margarete und Fritz Gattringer („Lehnerwirt“) einen Überraschungsbesuch ab und bedankten uns für ihre jahrelange Gastfreundschaft bei diversen Ausrückungen. Anfang August fand bei herrlichem Sonnenschein der Musik-Wandertag im Tannermoor statt. Am 15. August veranstalteten wir den Tag der Blasmusik und führten im Zuge des Frühschoppens unsere Neuwahl des Vorstandes durch. Carola Neulinger wurde als Obfrau verabschiedet und zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt. Ebenso wurden Helmut Atteneder und Josef Hennerbichler mit dem Titel „Ehrenmitglied“ ausgezeichnet.

Nicht nur unser neu gewählter Obmann, sondern auch unsere Kapellmeisterin Petra Böhm feierte einen runden Geburtstag und durfte sich zu ihrem 30er über eine Überraschung freuen.

Anfang September wurden wir eingeladen, als Gastkapelle einen Frühschoppen in Herzogsdorf zu spielen. Der gemeinsame Ausflug war ein Highlight für Jung und Alt. Auch die Mitglieder des Musikvereins Herzogsdorf waren begeistert und unterstützten uns spontan mit einer Gesangseinlage.

Im Herbst startete unser Jugendorchester *Soundhaufm* wieder mit der Probenarbeit und freute sich über einige neue Gesichter in der Jugendkapelle, die mit einer kleinen Schultüte überrascht wurden. Im Oktober freute sich der Verein außerdem über musikalischen Nachwuchs und gratulierte der Saxophonistin Sandra und ihrem Manuel herzlich zur Geburt ihrer Tochter Jana.

Nachdem eine Abordnung des Musikvereins noch das Konzert unserer Musiker-Nachbarn aus Weitersfelden besuchte, mussten wir unsere eigenen Herbstkonzerte leider pandemiebedingt absagen. Trotz der traurigen Umstände war aber auch beim Zusammenräumen der bereits aufgebauten Bühnenelemente ein starker Zusammenhalt spürbar und der Spaß kam nicht zu kurz.

**Der Musikverein Liebenau wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2022!**

Wir freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen. Bis dahin: bleibts g'sund!

Laufende Neuigkeiten sind unter www.mv-liebenau.at zu finden.





Vereinsvorstand: Stellnberger Alois - Windhing 6, 4273 Unterweißenbach
Obmann seit Dezember 1991

Tel.: +43 680 2459431 | alois.stellnberger@gmx.at

Die Naturfreunde Österreich sind mit ihren rund 160.000 Mitgliedern eine der größten und bedeutendsten Freizeit- und Naturschutzorganisationen des Landes. Mit 460 Ortsgruppen, neun Landesorganisationen, 9500 ÜbungsleiterInnen, InstruktorInnen, FunktionärInnen/Funktionären und MitarbeiterInnen/Mitarbeitern, die rund 2 Mio. ehrenamtliche Arbeitsstunden im Jahr leisten, 140 Hütten und Häusern, ca. 15.000 km Wanderwegen, 100 Kletter- und Boulderhallen sowie einem Wildwasser-Kompetenzzentrum präsentiert sich der Verein als moderner Freizeitpartner.

Die Ortsgruppe Liebenau wurde am 30.4.1972 von Poinstingl Herbert gegründet. In den ersten Gründungsjahren wurde viel Arbeit in die Werbung von Mitgliedern investiert, aber auch viele Wanderungen, Bergwanderungen und Veranstaltungen organisiert, wie z.B: Krampuskränzchen, Simandl-Bälle, Sonn'wendfeuer, Preiskegeln ...

Die größte Herausforderung für die Ortsgruppe ist alljährlich die Erhaltung und Säuberung des Wanderweges durch das Naturschutzgebiet Tannermoor. Diese verantwortungsvolle Aufgabe wurde im Jahr 2007 von der Marktgemeinde Liebenau den Naturfreunden übertragen. Jeder Wanderbegeisterte kann sich selbst davon überzeugen, dass dies sehr gewissenhaft erfüllt wird. Im Jahr 2021 wurden dafür 110 Arbeitsstunden inklusive Traktorstunden aufgewendet. 18 x wurde der Weg abgegangen und gesäubert, die Leiter am Hochstand wurde erneuert und Brücken repariert.

Auf Grund der schon das zweite Jahr andauernden Corona Pandemie konnten wir heuer erst im Juli mit Aktivitäten beginnen. Wir starteten am 31. Juli mit einer Familien-Radtour mit 23 Radlern ins Waldviertel bis Altmelon. Am 14. August wurde von 14 Wanderern eine Teilstrecke des Nordwaldkammweges von Sandl nach Freistadt in Angriff genommen. Zum Bergwandern war am 28. August das Gebiet ums Hochberghaus am Kasberg vorgesehen, zu dem sich 19 Personen einfanden. Der Familienwandertag am 2. Oktober in Windhing war mit 41 Teilnehmern bei herrlichem Herbstwetter gut besucht. Mit Jause und gemütlichem Beisammensein auf der Kegelbahn bei Obmann Stellnberger beendeten wir das Wanderjahr 2021.



Naturfreunde
Liebenau



ÖAAB LIEBENAU

Tel.: +43 664 73837727 | gust.leutgeb@aon.at



Obmann: Leutgeb Gustav, Schanz 11

Eine Rekordanmeldung gab es bei der heurigen Gratis-Sandkistenaktion des ÖAAB und der ÖVP Liebenau, die mittlerweile schon seit zehn Jahren durchgeführt wird:

Zwei Tage war unser neuer Bürgermeister August Reichenberger mit seinem Team unterwegs, um die Sandkisten der Liebenauer Kinder zu füllen. Unterstützt von Vizebürgermeister Manfred Eckl und einigen fleißigen Helfern, ausgerüstet mit Schiebetruhe und Schaufel, wurden 16 Tonnen Sand in die 38 Sandkisten gefüllt. Überreicht wurden auch ein kleines Präsent und der Familienratgeber der Landes-ÖVP.



Ein großer Dank an Christian Leonhardsberger, der die Aktion 2 Tage mit Traktor und Kipper unterstützte. Die Kosten für den Spielsand wurden heuer vom Wirtschaftsbund und vom Bauernbund Liebenau übernommen. Eine tolle Sache für die Liebenauer Kinder!



Vereinsvorstand: Kuttner Hedwig, Schöneben 33 (*Präsidentin*)
 Kontakt: Tel. +43 660 1608009 | Hedi.Kuttner@gmx.at



Im Jahr 1993 fand sich in Liebenau eine Gruppe traktorinteressierter Leute zusammen und beschloss die Gründung des Liebenauer Motor-Veteranen Clubs (LMVC) mit 1.1.1994. Ende 1994 hatte der Oldtimerclub bereits mehr als 100 Mitglieder und wuchs seither stetig weiter. Mittlerweile zählt der Club an die 230 Mitglieder mit über 100 Fahrzeugen (Traktoren, Autos, Motorräder und Mopeds). Vereinslokal ist die ROSTBAR.

2021 wurden situationsbedingt nur vier Veranstaltungen durchgeführt. Diese waren aber nicht minder schön, als die vielen der Vorjahre. Der LMVC hat das große Glück durch die Mitgliedschaft vieler niederösterreichischer Freunde, wie auch Mitgliedern aus Kärnten, sozusagen ‚international‘ aufgestellt zu sein. Und so war jede dieser Ausfahrten getragen von der Freude sich wieder zu sehen, Freunde zu treffen, Freude an gemeinsamen Erlebnissen zu teilen und nicht zuletzt die Freude am Fahren mit Fahrzeugen, die auch schon von unseren Vätern, Großvätern und Urgroßvätern gefahren wurden. Die Geschwindigkeit von max. 17 km/h, die mit unseren alten Traktoren gefahren werden, trotz der Schnelllebigkeit unserer Zeit und wirkt positiv entschleunigend auf unseren Alltag.

Zwei Fahrveranstaltungen wurden vom LMVC durchgeführt. Die erste führte nach Wulowitz zur Europäischen Wasserscheide und die zweite war der Besuch des Tanklagers von AVIA der Fa. Eigl in Zwettl und anschließend der Fa. Eschmüller-Holz in Rothfarn. Beide Ausfahrten waren überdurchschnittlich gut besucht und von allen mit Freuden getragen.

Zwei Veranstaltungen ohne Oldtimer konnten wir ebenfalls abhalten: zum einen das Einwintern, mit Ripperlessen im Gh. Bauer in Gr.Pertholz, und zum anderen die Jahreshauptversammlung. Auch diese Vereinstermine waren außerordentlich gut besucht und unterstreichen damit, dass es beim LMVC nicht nur ums Oldtimerfahren geht.

Speziell die Jahreshauptversammlung hat einige Veränderungen für den LMVC gebracht. So hat heuer die Neuwahl des Vorstandes (*Foto rechts*) auch einen, seit längerem geplanten, Wechsel an der Spitze des LMVC ergeben. Der langjährige Präsident Johann Holl hat sein Amt niedergelegt und wurde mit allen ihm zustehenden Ehren von der neuen Präsidentin Hedwig Kuttner abgelöst. Auch der langjährige Schriftführer August Reichenberger, der den Verein ganz besonders durch sein außerordentliches Organisationstalent bereichert hat, musste sein Amt niederlegen, weil die Wahl zum Bürgermeister von Liebenau nunmehr seine gesamte Aufmerksamkeit erfordert. So wird es in Zukunft am frischen Blut der neuen Präsidentin und der Erfahrung des langjährigen Stellvertreters Markus Lassl liegen, die mannigfaltigen Freuden der letzten Jahre für die Mitglieder des Vereins weiterzuführen.



In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unseres Vereins, die einem eigentlich ‚technisch orientierten‘ Verein die notwendige Menschlichkeit geben. Auch ein herzliches Dankeschön an alle anderen Verkehrsteilnehmer, die eventuell auf eine lange Reihe glücklicher Menschen auf alten Traktoren treffen und sich mit ihnen freuen können.



15. Juli 2021:
 Ausfahrt zur Europäischen Wasserscheide bei Wulowitz



4. September 2021:
 Oldtimer-Ausfahrt zum AVIA-Tanklager der Fa. Eigl in Zwettl





Vereinsvorstand: Kern Franz, Windhagmühl 9 (*Vorsitzender*)
 Lehner Willhelm, Liebenstein 49 (*Stv.Vorsitzender*)
 Klein Stephan, Schanz 37 (*Kassier*)
 Wurm Ferdinand, Liebenau 141/9 (*Schriftführer*)



Kontakt:

Tel. +43 680 2046253 (*Vorsitzender*)
 ferdinand.wurm@aon.at (*Schriftführer*)

Der Pensionistenverband Österreichs ist ein privater Verein und Interessensvertretung, wenn es um Pensionen, Soziales, Konsumentenschutz, Gesundheit, Mitbestimmung und soziale Einbeziehung geht. Das monatlich erscheinende Magazin "UG - Unsere Generation" bringt vielfältigen Lesestoff, interessante Informationen, praktische Tipps und Abwechslung ins Haus.

Die Ortsgruppe Liebenau wurde am 26. Mai 1957 von Poistingl Herbert gegründet. Obmann ist seit Jänner 2018 Kern Franz. Auf unserer Homepage (www.freistadt.pvooe.at/liebenau) sind sämtliche Aktivitäten und Termine in Wort und Bild zu sehen - bitte öfter mal anklicken.

Veranstaltungen im Jahresverlauf sind:

Frühjahrestreffen (=Flugreise z.B: Kreta, Andalusien, Rhodos ...), Bunter Nachmittag, Fleischknödelessen, Tages- und Mehrtagesausflüge, Sozialservice, Wandern und Grillen, Weißwurstessen u.v.m.

Am 17. Juni 2021 waren die Vorstandsmitglieder zum 70. Geburtstag bei Obmann Kern Franz eingeladen. Erste Aktivität des Jahres 2021 war coronabedingt erst am 16. Juli der Wandertag in Sandl, bei der 16 Personen teilnahmen, weiter ging es am 22. Juli mit einem gemütlichen Nachmittag im Gh. Pfeiffer, bei der sich 15 Personen einfanden. Am 12. August stand unser Wandern und Grillen auf dem Programm, bei herrlichem Sommerwetter nahmen 45 Personen die leichte Tour von der Wintersportarena bis zum Kampursprung in Angriff. Wieder zurück wartete bereits das Mittagessen (es gab einen gefüllten Bauch aus der Kiste) auf die hungrigen Wanderer und die anderen 40 dazugekommenen Gäste. Mit Freudi's Melodien fand dieser schöne Sommertag seinen Ausklang.

Am Bezirkswandertag in Königswiesen am 18. August nahmen 11 Personen teil.

Bei der Jahreshauptversammlung am 10. September im Hotel Rockenschaub waren 33 Mitglieder anwesend. Nach dem Jahresbericht von Vors. Franz Kern und dem Kassenbericht von Stephan Klein hielt Bgm. Erich Punz sein letztes Referat als Bürgermeister und bedankte sich für die Unterstützung in den vergangenen 23 Jahren. Bezirksvorsitzender Hans Affenzeller würdigte die positive Entwicklung der Gemeinde während seiner Amtszeit als Bürgermeister und wünschte Erich Punz für die Zukunft als Pensionist alles Gute.

Im Zuge der JHV erfolgten auch Ehrungen: Es wurden 12 goldene sowie 8 silberne Ehrennadeln und Urkunden verliehen.

Herbstausflug am 16. September: Erstes Ziel war Herrenbaumgarten im Weinviertel und eine Führung durch das NONSEUM - "Museum mit Erfindungen, die niemand braucht". Nach dem Mittagessen im Gh. zum Doppeladler Weiterfahrt nach Telč in Tschechien mit Stadtführung, die durch einsetzenden Regen leider abrupt beendet wurde; Abschluss mit Musik im Hahn-Buam Hof in Bad Gr.Pertholz.

Das Weißwurstessen mit anschließender Videoschau in der ROSTBAR am 14. Oktober ließen sich schließlich 30 Mitglieder nicht entgehen.



Flugreise (Frühjahrestreffen) - Andalusien (Spanien)



Reise nach Dresden (Deutschland)



Vereinsvorstand: Hinterreither Franz, Windhagmühl 2 (*Obmann*)
 Grünsteidl Alois, Frisch Franz und Kaufmann Anna (*Stellvertreter*)
 Leutgeb Gustav (*Schriftführer*), Hohl Friedrich (*Stellvertreter*)
 Wiesinger Franz, Atteneder Hermine (*Finanzreferenten*)

Kontakt:
 Tel. +43 664 73537578 (*Obmann*)
franz.hinterreither@aon.at

Derzeit zählt die Ortsgruppe rund 280 Mitglieder. Wir bieten unserer Senioren-Gemeinschaft Sprechtag, Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, gemütliche Nachmittage in geselliger Runde, Tanznachmittage, Wanderungen, Seniorenturnen und Seniorentanz, Kegeln, Stockschießen, Tages- und Mehrtagesausflugsfahrten, Kreuzfahrten und Flugreisen in die verschiedensten Länder Europas ...

Rückblick: Trotz der vielen Einschränkungen im Jahr 2021 konnte im Seniorenbund doch einiges veranstaltet und durchgeführt werden. Eine große Anzahl der Mitglieder nahm an den div. Vereinsveranstaltungen teil und freute sich, ein paar schöne Stunden bzw. Tage zu erleben. Wie z.B. beim Ausflug ins Stodertal und zum Schiederweiher, bei der 4-Tages-Reise ins Wipptal, bei der Ortswanderung, bei der Landeswallfahrt nach St. Florian, beim WIRaktiv Kaffee mit Grillnachmittag im Gasthaus ROST, bei der Herbstwandertag und beim SB-Nachmittag mit Rückblick auf das Jahr 2020 im Gasthaus FRISCH.

Im Reigen der SB-Mitglieder konnte Obmann Franz Hinterreither neben vielen runden Geburtstagsgratulationen auch zu zwei Diamant-Hochzeiten, vier Goldene-Hochzeiten und einer Gnadenhochzeit gratulieren.

Wir sind bestrebt, unseren Mitgliedern nicht nur eine Vielfalt an Serviceleistungen und Veranstaltungen anzubieten, sondern auch das Leben im Alter abwechslungsreich zu gestalten.



Seniorenbund Reisegruppe ins Wipptal (Tirol) 2021

S oösb |
Mein Seniorenbund



Vereinsvorstand: Hennerbichler Andreas jun., Liebenstein 13 (*Obmann*)
 Firlinger Patrick, Liebenau 134 (*Stellvertreter*)
 Berger Romana (*Schriftführerin*), Pölz Joachim (*Stv.*)
 Hennerbichler Oliver (*Kassier*), Riegler Wolfgang (*Stv.*)

Kontakt:
 Tel. +43 664 5471389 (*Obmann*)
motorradclubliebenau@gmail.com

Der Motorradclub Liebenau ist eine Gruppe von Bikern aus dem Bereich Onroad sowie auch Offroad – Leute die Spaß auf zwei Rädern haben. Der Verein ist markenoffen und unabhängig, der Spaß am Biken und die Gesellschaft stehen im Vordergrund. Der Verein wurde 2015 gegründet und als offizieller gemeinnütziger Sportverein im Vereinsregister eingetragen. Der Motorradclub Liebenau fördert junge Talente und startet regelmäßig bei Rennen aus dem Offroadbereich.

Aktuell hat der Verein um die 100 Mitglieder und lädt alle ein, die Spaß am Motorradfahren haben, ein Teil des Vereines zu werden. Es werden laufend gemeinsame Ausfahrten im Onroad und im Offroadbereich geplant, man veranstaltet gemeinsame Trainingslager oder viele andere Dinge zum Thema Motorrad. Auch als Veranstalter tritt der MCL immer wieder auf (Neon-Clubbing, Silversterparty, ...) und spendet einen Großteil dieser Einnahmen an gemeinnützige Vereine und Organisationen.



Der Sagenweg hat seine Sagen bekommen!



Schon seit langem war geplant den Sagenweg Nr. 32 mit Liebenauer-Sagen zu vervollständigen. Heuer hat es geklappt. Die Tafeln wurden in Zusammenarbeit mit Helmut Atteneder erstellt und von Franz Rockenschaub und Rene Hölzl im Frühling 2021 am Sagenweg aufgestellt. Weiters wurde die Gehrung des Weges umgedreht.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Wander- und Radwegbetreuer, die ehrenamtlich die Wege im Frühjahr kontrollieren, ob alle Markierungen vorhanden sind und sicher begangen und befahren werden können.

Von der Mühlviertler Alm wurden den Tourismusgemeinden Wellness-Liegen zum Aufstellen an besonders schönen Aussichtspunkten zur Verfügung gestellt. Unsere Wellness-Liege stand eine Zeit lang am Koblberg-Pass und wurde im Laufe des Sommers umgestellt und am Mountainbikeweg M6 mit Blickrichtung Pyhrn-Priel positioniert.

Wir werden uns auch wieder in der Wintersaison 2021/2022 für die Erhaltung der Langlaufloipen einsetzen und die Wintersportarena diesbezüglich unterstützen.

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Lockdowns stellen uns Tourismusbetriebe, Gastwirte und Zimmervermieter, vor eine harte Zerreißprobe und wirtschaftliche Einbußen. Wir möchten uns daher bei all unseren Gästen bedanken, die uns auch in diesen herausfordernden Zeiten die Treue halten. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit euch!

Gasthaus Familie Frisch | Gasthaus Hubert und Inge Pfeiffer | Hotel Rockenschaub, Roswitha und Franz
ROSTBAR Frisch Barbara und Steffen | und die Zimmervermieter der Marktgemeinde Liebenau

VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE UND VOLKSKUNST LIEBENAU



Vereinsvorstand: Schübl Renate, Liebenau 67 (Obfrau)
Lehner Friedrich, Liebenau 15 (Stellvertreter)
Müller-Schmid Vera, Geierschlag 6 (Kassiererin)
Höbarth Maria, Liebenau 65 (Kassierer-Stv.)

Kontakt:

Tel. +43 680 3211119 (Obfrau)

Unser Verein - oft auch ‚Verschönerungsverein‘ genannt - wurde schon vor dem Krieg gegründet, 1938 aber wieder aufgelöst. Im November 1949 gründete man den Verein abermals, jedoch mit neuem Namen und Zielen. So wurde aus dem ursprünglichen ‚Verschönerungsverein‘ der ‚Verein für Heimatpflege und Volkskunst‘. Die damaligen Vorstandsmitglieder waren Stelzmüller Heinrich (Obmann), Weiß Rudolf (Obmann-Stv.), Neulinger Johann (Schriftführer) und Penz Josef (‚Säckerlwart‘ vgl. heute Kassier).

1957 beschloss man, die Brockenbergwarte neu zu errichten. Um den Bau finanzieren zu können, tätige man verschiedene Veranstaltungen, wie Theateraufführungen, Bälle und Sommerfeste. 1958 konnte die Aussichtswarte schließlich errichtet werden.



1994 dachte man über die Pacht des Hackl-Tischler-Hauses nach. Um die Sanierung zu finanzieren, wurden wiederum verschiedene Veranstaltungen organisiert, wie Flohmärkte, Krippenausstellungen, Hans-Weiß-Ausstellung, Handarbeitsausstellungen, Turmfeste, Palmbuschen-Verkauf, etc. 1995 konnte mit der Sanierung begonnen werden. Durch Mithilfe vieler freiwilliger Helfer konnte das aufwändige Projekt verwirklicht werden.

Durch das seinerzeitige Projekt ‚Gesunde Gemeinde‘ entstand im Verein die Idee von der ‚Sektion Ernährung‘ ein Selbstbedienungsgeschäft im Hackl-Tischler-Haus zu gründen. Mittlerweile ist die dort angebotene Produktpalette schon sehr beachtlich. Der Verkauf wird gut angenommen, sowohl von der einheimischen Bevölkerung als auch von auswärtigen Kunden und Gästen.

Unsere aktuellen Aufgaben sind primär die Instandhaltung der Brockenberg-Aussichtswarte sowie die Erhaltung des Hackl-Tischler-Hauses. Der Verein besteht derzeit aus 68 Mitgliedern mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 5,- pro Person. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!



Vereinsvorstand: Ing. Johann Linner, Liebenau 165 (*Obmann*)
 Frisch Astrid, Schanz 32 (*Obm.Stellvertreterin*)
 Hennerbichler Andreas jun., Liebenstein 13 (*Obm.Stv.*)
 Hennerbichler Thomas (*Schriftführer*)
 Grünsteidl Kurt (*Kassier*)

Kontakt:
 Tel. +43 664 8362536 (*Obmann*)
 lindner.hans@aon.at

Als Breitensportorganisation bekennen wir uns zur Förderung von Sport und Bewegung in der Gesellschaft. Unsere Überzeugung ist, dass Bewegung und Sport

- Teil der menschlichen Selbstverwirklichung sind
- entscheidende Faktoren für die Gesundheit u. Wohlbefinden von Menschen bis ins Alter sind
- wesentlich zur positiven Entwicklung junger Menschen beitragen
- integrativ den sozialen Zusammenhalt über Grenzen hinweg fördern
- wichtige gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Impulsgeber sind
- entscheidende Elemente für das Gelingen des Lebens Einzelner und der Gesellschaft sind.

Die Vermittlung von wichtigen Sozialkompetenzen erfolgt durch die Teilnahme an diversen Aktivitäten im und um den Sportverein herum. Respekt, Fair-Play dem sportlichen Gegenüber sowie vor den Betreuerinnen und Betreuern, der Umgang mit Niederlagen und Erfolgen, die Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls sowie die Bereitschaft zur Übernahme von gemeinschaftlicher Verantwortung, sind nur ein paar Eigenschaften, die der Sport in der Persönlichkeitsentwicklung vermitteln kann.

Unsere Heimatregion gepaart mit der vorhandenen Infrastruktur bietet beste Voraussetzungen für viele Sportmöglichkeiten direkt vor der Haustür!

Folgende Bewegungsmöglichkeiten und Sportarten bietet die Sportunion Liebenau an:

- Faustball:** Sektionsleiter Bernd Rieß, T: 0680 2425076
- Volleyball:** Primetzhofer Simon, T: 0664 1005129
- Fußball:** Spielgemeinschaft Weitersfelden/Kaltenberg/Liebenau - SL. Michael Eckl, T: 0660 6559140
- Ski-Alpin:** Sektionsleiter Alfred Primetzhofer, T: 0664 5418711
- ▶ jährlicher Kinderschikurs der Union, beginnend mit den ganz Kleinen ...
 - ▶ von Okt.-Dez. wöchentliches Hallentraining für Kinder und Erwachsene
 - ▶ ab Dez. wöchentliches Skitraining für ambitionierte Skifahrer aller Altersklassen
- Stocksport:** von Apr.-Okt. jeden 2. und 4. Freitag im Montag um 19:00 Uhr; im Winter je nach Wetterlage, Sektionsleiter Stefan Klein, T: 0664 7501552
- Tennis:** ab nächster Saison Kinder-Vereinstraining geplant; SL. Manuel Sturm, T: 0664 1364720
- Zimmergewehr:** dzt. wird Vereinslokal für Schützen gesucht; SL. Peter Schnabl, T: 0664 1329863
- Rad-,Laufsport:** Sektionsleiter Johann Lindner, T: 0664 8362536
- ▶ Langlaufkurse für Unionmitglieder in der Saison 2021/22
 - ▶ Skimaterial für Kinder kann leihweise von der Sportunion zur Verfügung gestellt werden

Jeder ist herzlich willkommen – komm auch **DU** vorbei! Unsere ehrenamtlichen Funktionäre, Trainer, Übungsleiter und Sektionsleiter freuen sich auf **Dich**! Gerade in der gegenwärtigen Zeit ist es besonders wichtig, durch Sport und Bewegung das Immunsystem entsprechend zu stärken.

Alle Aktivitäten der Sportunion Liebenau findet ihr auf unserer neuen Homepage: www.unionliebenau.at

Die Sportjahre 2020 und 2021 der Sportunion Liebenau waren leider geprägt durch viele Verschiebungen und Absagen aufgrund der auferlegten Coronamaßnahmen der Regierung. In Summe mussten 14 Veranstaltungen abgesagt werden, ein Großteil davon Wintersportveranstaltungen (Ski-alpin und Langlauf).

Für die kommende Saison haben wir dennoch wieder vieles vor und wir freuen uns darauf, wenn wir unsere bewährten Veranstaltungen auch wie gewohnt durchführen können. Besonders freut sich die Sportunion Liebenau auf das gemeinsame Feiern mit der Liebenauer Bevölkerung anlässlich des **60jährigen Vereinsjubiläums** im Rahmen eines **3-Tagesfestes vom 24. bis 27. Juni 2022** – Termin bitte vormerken!

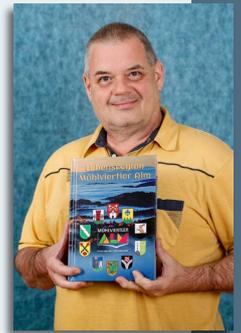
Bedanken möchten wir uns auch noch bei allen Unterstützern, Sponsoren und Förderern unseres Sportvereins.



Fotobuch **Lebensregion Mühlviertler Alm**

Haneder Bruno, ein Fotograf aus St.Georgen am Walde, erstellte ein 96-seitiges Fotobuch mit über 360 der schönsten Bilder aller Mühlviertler Alm-Gemeinden. Das Buch kann auf www.fotografik.at online zum Preis von € 59,0 (+ € 5,90 Versand) bestellt werden. Ein Exemplar dieses Fotobuchs liegt am Gemeindeamt Liebenau zur allgemeinen Ansicht auf.

Auf der Homepage des Fotografen ist auch ein schöner Wandkalender 2022 für alle Almgemeinden mit Bildern der jeweiligen Gemeinde erhältlich.



Kalender 2022 **von Bauer Roland**

Der Fotograf Roland Bauer aus Leopoldstein hat vor etwa fünf Jahren die Landschaftsfotografie für sich entdeckt. Seither hält der passionierte Wanderer und Naturliebhaber seine besten Motive und Naturaufnahmen in einem jährlich erscheinenden Kalender fest (Hochglanzdruck im Format A3), der unter roli.bauer1993@gmail.com zum Preis von € 25,- bestellt werden kann. Eine Vorschau ist im Internet unter <https://1drv.ms/b/s!AjlpRWEI09kdxkBYsM80pcxkdREd?e=iojETF> verfügbar.



Stellenangebot **Raiffeisenbank Mühlviertler Alm**

Wir suchen für unsere Reinigungsdame eine verlässliche und vertrauenswürdige **Urlaubsvertretung** (5 Wochen pro Jahr – rund 10 bis 15 Stunden pro Woche).

Nähere Details und Auskünfte:

BST Dir. Josef Kaufmann, T: 0676 81423316 oder in der Bankstelle



Stellenangebote **Sonnberg Biofleisch GmbH.**

Die Sonnberg Biofleisch GmbH. in Unterweißenbach sucht Mitarbeiter für die Bereiche **Fleischverarbeitung** (Lehrstelle), **Warenkommissionierung**, **Großhandel** (Lehrstelle GH-Kaufmann/-frau) sowie **EDV-Support und Softwareentwicklung**

Nähere Auskünfte: Tel. 07956/7970-80, bewerbung@biofleisch.biz



Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Liebenau (Bgm. DI Reichenberger)

Redaktion, Texte & Layout:
Egon Hennerbichler | Tel. 07953/8111-17 | e.hennerbichler@liebenau.at

Hinweis zu geschlechtsneutralen Formulierungen:
Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert jedoch keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Foto- und Bildnachweise:
© Lizenzbilder (Stockfotos): Fotolia.de | pixabay.com | 123RF.com | stock.adobe.com | freepngimg.com | cleanPNG.com | pngwing.com
privates und öffentlich-amtliches Bildmaterial jeweils mit Quellangabe



WOCHENTAG-BEREITSCHAFTS-DIENST

DER GEMEINDEÄRZTE VON
LIEBENAU, WEITERSFELDEN UND ST.LEONHARD



Beachten Sie bitte, dass der Wochentag-Bereitschaftsdienst ausschließlich die Bereitschaft für außergewöhnliche medizinische Notfälle im Zeitraum von 14:00 bis 19:00 Uhr des jeweiligen Wochentags betrifft. Die medizinische Versorgung außerhalb der regulären Ordinationszeiten und angegebenen Bereitschaftsdienstzeiten erfolgt ausschließlich nach übergeordnetem, in ganz Oberösterreich flächendeckend eingeführtem System HÄND (Haus-Ärztlicher-Not-Dienst) – Notruf 141.

JÄNNER 2022

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1 141	2 141
3 K	4 K	5 S	6 141	7 R	8 141	9 141
10 K	11 R	12 S	13 R	14 S	15 141	16 141
17 K	18 K	19 S	20 R	21 R	22 141	23 141
24 K	25 S	26 S	27 R	28 R	29 141	30 141
31 K						

FEBRUAR 2022

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1 K	2 S	3 R	4 S	5 141	6 141
7 K	8 K	9 S	10 S	11 S	12 141	13 141
14 K	15 K	16 S	17 R	18 R	19 141	20 141
21 K	22 S	23 S	24 R	25 R	26 141	27 141
28 K						

MÄRZ 2022

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1 K	2 S	3 R	4 R	5 141	6 141
7 K	8 S	9 S	10 R	11 R	12 141	13 141
14 K	15 R	16 S	17 R	18 S	19 141	20 141
21 K	22 K	23 S	24 R	25 R	26 141	27 141
28 K	29 K	30 S	31 R			

MR. Dr. Schlosser Bernhard **S**
4252 Liebenau, Markt 128
(07953) 205 od. 0664 4217858

Dr. Kammerer Anton **K**
4272 Weitersfelden, Markt 36
07952 / 6218

Dr. Reichinger Leopold **R**
4294 St.Leonhard, Ringstr. 13
07952 / 8550

Gemeinschaftspraxis mit
Dr. Atteneder Michael

Notrufnummern:

112 EURO NOTRUF | 122 FEUERWEHR | 133 POLIZEI | 144 RETTUNG | 141 ÄRZTENOTRUF | 1450 GESUNDHEITSBERATUNG

***** Urlaub/Fortbildung
Ordination Dr.Schlosser

